



BENUTZER- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

Kanal

KPDA-52 DVR15
KPDA-71 DVR15
KPDA-90 DVR15

KPDA-105 DVR15
KPDA-105 DTR15
KPDA-125 DVR15

KPDA-140 DVR15
KPDA-140 DTR15
KPDA-160 DTR15



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie diese Anleitung und das SICHERHEITSHANDBUCH (falls vorhanden) aufmerksam durch, bevor Sie Ihr neues Gerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE	2
FEHLERBEHEBUNG	9
INSTALLATION DES PRODUKTS	13
PRODUKTÜBERSICHT	16
ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELLEITUNG	29
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERDRAHTUNG	32
LUFTEVAKUIERUNG	38
HINWEIS ZUM EINFÜLLEN VON KÄLTEMITTEL	39
PROBELAUF	40
VERPACKEN UND AUSPACKEN DES GERÄTS	41

Lesen Sie diese Anleitung

Darin finden Sie viele hilfreiche Tipps für die richtige Nutzung und Wartung Ihrer Klimaanlage. Ein wenig vorbeugende Pflege Ihrerseits kann Ihnen über die Lebensdauer Ihrer Klimaanlage viel Zeit und Geld sparen. Diese Anleitung kann nicht alle möglichen Einsatzbedingungen abdecken. Daher ist bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung dieses Produkts gesunder Menschenverstand und Aufmerksamkeit für die Sicherheit erforderlich.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwendungszweck

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien sollen unvorhergesehene Risiken oder Schäden durch unsicheren oder falschen Betrieb des Geräts verhindern. Bitte überprüfen Sie die Verpackung und das Gerät bei der Ankunft, um sicherzustellen, dass alles intakt ist, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Wenn Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder den Verkäufer. Bitte beachten Sie, dass Änderungen oder Umbauten am Gerät zu Ihrer Sicherheit nicht erlaubt sind. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Gefährdungen und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Erläuterung von Symbolen



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefährdung mit einem geringen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung/Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig und aufmerksam durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes bzw. des Gerätes auf!

WARNUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden (Länder der Europäischen Union).
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von ihr Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen (Anforderungen der IEC-Norm).

WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS

- Wenn eine ungewöhnliche Situation auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Anweisungen zur Vermeidung von Stromschlag, Feuer oder Verletzungen zu erhalten.
- Stecken Sie **keine** Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufterlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich das Gebläse möglicherweise mit hoher Geschwindigkeit dreht.
- Verwenden Sie **keine** entflammaren Sprays wie Haarspray, Lacke oder Farben in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand oder eine Verbrennung verursachen.
- Lagern Sie **kein** Benzin oder entflammare Stoffe in der Nähe der Klimaanlage. Ausströmendes Gas kann sich in der Umgebung des Geräts ansammeln und eine Explosion verursachen.
- Installieren Sie das Klimagerät **nicht** in Feuchträumen wie Badezimmern oder Waschräumen. Eine zu hohe Feuchtigkeit kann zu einem Kurzschluss von elektrischen Bauteilen führen.
- Setzen Sie Ihren Körper **nicht** längere Zeit direkt der kühlen Luft aus.
- Lassen Sie Kinder **nicht** mit dem Klimagerät spielen. Kinder müssen in der Nähe des Geräts jederzeit beaufsichtigt werden.
- Wenn das Klimagerät gemeinsam mit Brennern oder anderen Heizgeräten verwendet wird, muss der Raum gründlich gelüftet werden, um Sauerstoffmangel und die Bildung von Kohlenmonoxid zu vermeiden.
- Für bestimmte Umgebungen wie Küchen, Serverräume usw. wird dringend der Einsatz von speziell konzipierten Klimageräten empfohlen.
- Eine unsachgemäße Installation, Einstellung, Änderung, Wartung oder Instandhaltung kann zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen. Die Installation und Wartung muss von einem zugelassenen professionellen HLK-Installateur oder einem gleichwertigen Fachmann, einer Serviceagentur oder dem Gasversorger durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

VORSICHT

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Achten Sie darauf, dass Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät abfließen kann.
- Bedienen Sie das Klimagerät **nicht** mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie das Gerät **nicht** für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
- Klettern Sie **nicht** auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Lassen Sie Klimaanlage **nicht** über längere Zeiträume laufen, wenn die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist oder wenn Türen und Fenster über längere Zeiträume geöffnet sind.
- Wie bei allen mechanischen Geräten kann der Kontakt mit scharfen Blechkanten zu Verletzungen führen. Seien Sie beim Umgang mit diesem Gerät vorsichtig und tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung.

ELEKTRISCHE WARNHINWEISE

- Verwenden Sie nur das angegebene Netzkabel. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss zum Zeitpunkt der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Befolgen Sie bei allen elektrischen Arbeiten alle örtlichen und nationalen Verdrahtungsnormen, Vorschriften und das Installationshandbuch. Schließen Sie die Kabel fest an und klemmen Sie sie sicher fest, um zu verhindern, dass äußere Kräfte die Klemmleiste beschädigen. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können zu Überhitzung und Feuer führen und auch einen Stromschlag verursachen. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.

Die gesamte Verdrahtung muss ordnungsgemäß ausgeführt werden, damit die Abdeckung der Steuerplatine richtig geschlossen werden kann. Wenn die Abdeckung der Steuerplatine nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, kann es zu Korrosion kommen und die Anschlüsse an der Klemmleiste können sich erhitzen, Feuer fangen oder einen Stromschlag verursachen.

- Beim Anschluss von Strom an eine fest installierte Verdrahtung muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen allen Polen und einem Ableitstrom von mehr als 10 mA, ein Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA und eine Trennvorrichtung in die fest installierte Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- Wenn das NETZKABEL beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

WARNHINWEISE FÜR DIE PRODUKTINSTALLATION

- Die Installation muss von einem autorisierten Händler oder Fachbetrieb durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Die Installation muss gemäß der Installationsanleitung erfolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen (in Nordamerika darf die Installation nur von autorisiertem Personal in Übereinstimmung mit den NEC- und CEC-Vorschriften durchgeführt werden).
- Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung des Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Verwenden Sie für die Installation nur das mitgelieferte Zubehör, die mitgelieferten Teile und die angegebenen Teile. Die Verwendung von nicht genormten Teilen kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Brand und zum Ausfall des Geräts führen.
- Installieren Sie das Gerät an einem festen Standort, der dem Gewicht des Geräts standhält. Wenn der gewählte Standort dem Gewicht des Geräts nicht standhalten kann oder die Installation nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen und Schäden verursachen.
- Installieren Sie die Ablaufrohre gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Eine unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden an Ihrem Haus und Eigentum führen.
- Für Geräte mit einer elektrischen Zusatzheizung: Installieren Sie das Gerät nicht innerhalb von 1 Meter (3 Fuß) von brennbaren Materialien.
- Installieren Sie das Gerät **nicht** an einem Standort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn sich brennbare Gase in der Nähe des Geräts ansammeln, kann dies zu einem Brand führen.
- Schalten Sie den Strom erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.

- Wenden Sie sich an erfahrene Servicetechniker, wenn Sie das Klimagerät an einen anderen Standort verlegen wollen.
- Lesen Sie bitte die Informationen in den Abschnitten „Installation des Innengeräts“ und „Installation des Außengeräts“, um zu erfahren, wie das Gerät in seiner Halterung zu installieren ist.
- Gefahr durch übermäßiges Gewicht - Lassen Sie das Gerät von zwei oder mehr Personen transportieren und aufstellen. Andernfalls kann es zu Rücken- oder sonstigen Körperverletzungen kommen.

WARNHINWEISE FÜR REINIGUNG UND WARTUNG

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit übermäßigen Mengen an Wasser.
- Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können Brände oder Verformungen verursachen.

HINWEIS ZU DEN SPEZIFIKATIONEN DER SICHERUNGEN

- Die Leiterplatte (PCB) des Klimageräts ist mit einer Sicherung ausgestattet, die einen Überstromschutz bietet. Diese Sicherung muss durch eine identische Komponente ersetzt werden.
- Die technischen Daten der Sicherung, sofern vorhanden, sind auf der Platine aufgedruckt, z. B. T5A/250VAC und T10A/250VAC.

HINWEIS ZU FLUORIERTEN GASEN (GILT NICHT FÜR DAS GERÄT MIT KÄLTEMITTEL R32)

- Dieses Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Spezifische Informationen zur Gasart und -menge finden Sie auf dem entsprechenden Etikett am Gerät selbst oder in der „Bedienungsanleitung – Produktdatenblatt“ in der Verpackung des Außengeräts (Produktdatenblatt nur für Produkte der Europäischen Union).
- Installation, Service, Wartung und Reparatur dieses Geräts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Der Abbau und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät auf Dichtheit geprüft wird, wird dringend empfohlen, alle Prüfungen ordnungsgemäß zu dokumentieren.

FÜR BRENNBARES KÄLTEMITTEL

- Bei Verwendung entflammbarer Kältemittel muss das Gerät in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht. Die Mindestraumgröße für Modelle mit R32-Kältemittel entnehmen Sie bitte dem folgenden Formular:

(1) Anforderungen der IEC-Norm (gilt nur für IEC 60335-2-40: 2018).

Deckenmontage	Wandmontage
$m \text{ (kg)} - A_{\min} \text{ (m}^2\text{)}$	$m \text{ (kg)} - A_{\min} \text{ (m}^2\text{)}$
$\leq 2,503 - 4$	$\leq 2,048 - 4$
$2,503 < m \leq 2,6 - 4,28$	$2,048 < m \leq 2,2 - 4,58$
$2,6 < m \leq 2,8 - 4,97$	$2,2 < m \leq 2,4 - 5,45$
$2,8 < m \leq 3,0 - 5,70$	$2,4 < m \leq 2,6 - 6,40$
$3,0 < m \leq 3,2 - 6,49$	$2,6 < m \leq 2,8 - 7,42$
$3,2 < m \leq 3,4 - 7,32$	$2,8 < m \leq 3,0 - 8,52$
$3,4 < m \leq 3,6 - 8,21$	$3,0 < m \leq 3,2 - 9,69$
$3,6 < m \leq 3,8 - 9,15$	$3,2 < m \leq 3,4 - 11,0$
$3,8 < m \leq 4,0 - 10,2$	$3,4 < m \leq 3,6 - 12,3$
$4,0 < m \leq 4,2 - 11,2$	$3,6 < m \leq 3,8 - 13,7$
$4,2 < m \leq 4,4 - 12,3$	$3,8 < m \leq 4,0 - 15,2$
$4,4 < m \leq 4,6 - 13,4$	$4,0 < m \leq 4,2 - 16,7$
$4,6 < m \leq 4,8 - 14,6$	$4,2 < m \leq 4,4 - 18,4$
$4,8 < m \leq 5,0 - 15,9$	$4,4 < m \leq 4,6 - 20,0$
$5,0 < m \leq 5,2 - 17,2$	$4,6 < m \leq 4,8 - 21,8$
$5,2 < m \leq 5,4 - 18,5$	$4,8 < m \leq 5,0 - 23,7$
$5,4 < m \leq 5,6 - 19,9$	$5,0 < m \leq 5,2 - 25,6$
$5,6 < m \leq 5,8 - 21,3$	$5,2 < m \leq 5,4 - 27,6$
$5,8 < m \leq 6,0 - 22,8$	$5,4 < m \leq 5,6 - 29,7$
	$5,6 < m \leq 5,8 - 31,9$
	$5,8 < m \leq 6,0 - 34,1$

(2) Die EN-Norm gilt in den folgenden Gebieten Europäische Union, EFTA (mit Ausnahme der Schweiz), Vereinigtes Königreich, Türkei (gilt nur für EN 60335-2-40: 2003 und IEC 60335-2-40: 2013).

Deckenmontage	Wandmontage
$m \text{ (kg)} - A_{\min} \text{ (m}^2\text{)}$	$m \text{ (kg)} - A_{\min} \text{ (m}^2\text{)}$
$\leq 2,503 - 4$	$\leq 2,048 - 4$
$2,503 < m \leq 2,6 - 4,32$	$2,048 < m \leq 2,2 - 4,62$
$2,6 < m \leq 2,8 - 5,01$	$2,2 < m \leq 2,4 - 5,50$
$2,8 < m \leq 3,0 - 5,75$	$2,4 < m \leq 2,6 - 6,45$
$3,0 < m \leq 3,2 - 6,54$	$2,6 < m \leq 2,8 - 7,48$
$3,2 < m \leq 3,4 - 7,38$	$2,8 < m \leq 3,0 - 8,59$
$3,4 < m \leq 3,6 - 8,28$	$3,0 < m \leq 3,2 - 9,77$
$3,6 < m \leq 3,8 - 9,22$	$3,2 < m \leq 3,4 - 11,1$
$3,8 < m \leq 4,0 - 10,3$	$3,4 < m \leq 3,6 - 12,4$
$4,0 < m \leq 4,2 - 11,3$	$3,6 < m \leq 3,8 - 13,8$
$4,2 < m \leq 4,4 - 12,4$	$3,8 < m \leq 4,0 - 15,3$
$4,4 < m \leq 4,6 - 13,6$	$4,0 < m \leq 4,2 - 16,9$
$4,6 < m \leq 4,8 - 14,8$	$4,2 < m \leq 4,4 - 18,5$
$4,8 < m \leq 5,0 - 16,0$	$4,4 < m \leq 4,6 - 20,2$
$5,0 < m \leq 5,2 - 17,3$	$4,6 < m \leq 4,8 - 22,0$
$5,2 < m \leq 5,4 - 18,7$	$4,8 < m \leq 5,0 - 23,9$
$5,4 < m \leq 5,6 - 20,1$	$5,0 < m \leq 5,2 - 25,8$
$5,6 < m \leq 5,8 - 21,5$	$5,2 < m \leq 5,4 - 27,9$
$5,8 < m \leq 6,0 - 23,0$	$5,4 < m \leq 5,6 - 29,9$
	$5,6 < m \leq 5,8 - 32,1$
	$5,8 < m \leq 6,0 - 34,4$

m: Die in der Tabelle mit „m“ angegebene Kältemittelmenge ist die Summe aus der auf dem Typenschild angegebenen Nennfüllmenge und der in der Betriebsanleitung angegebenen zusätzlichen Kältemittelmenge HINWEIS ZUR KÜHLMITTELZUFÜHRUNG.

A_{\min} : Mindestbodenfläche.

- Wiederverwendbare mechanische Verbindungsstücke und Bördelverbindungen sind in Innenräumen nicht erlaubt.
- In Innenräumen verwendete mechanische Verbindungsstücke dürfen bei 25 % des maximal zulässigen Drucks eine Rate von nicht mehr als 3 g/Jahr aufweisen. Bei der Wiederverwendung von mechanischen Verbindungsstücken in Innenräumen müssen die Dichtungen erneuert werden. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen muss das Bördelteil neu angefertigt werden (Anforderungen der UL-Norm).
- Bei der Wiederverwendung von mechanischen Verbindungsstücken in Innenräumen müssen die Dichtungen erneuert werden.
- Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen muss das Bördelteil neu angefertigt werden (Anforderungen der IEC-Norm). In Innenräumen verwendete mechanische Verbindungsstücke müssen der Norm ISO 14903 entsprechen.

Europäische Entsorgungsrichtlinien

Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder in den Unterlagen weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen.



**Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts
(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)**

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Stoffe. Für die Entsorgung dieses Geräts ist gesetzlich eine besondere Sammlung und Behandlung vorgeschrieben. Entsorgen Sie dieses Produkt **nicht** als Hausmüll oder unsortierten Siedlungsabfall.

Für die Entsorgung dieses Geräts haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Entsorgen Sie das Gerät bei einer ausgewiesenen kommunalen Sammelstelle für Elektronikschrott.
- Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät kostenlos zurück.
- Der Hersteller nimmt das Altgerät kostenlos zurück.
- Verkaufen Sie das Gerät an zertifizierte Altmetallhändler.

Besondere Hinweise

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in der freien Natur gefährdet Ihre Gesundheit und ist schädlich für die Umwelt. Gefährliche Stoffe können ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen.

Statischer Nenndruck

Modell	9~24 K	30~36 K	42~60 K
DRUCK	0,10 Zoll-H ₂ O (25 Pa)	0,15 Zoll-H ₂ O (37 Pa)	0,20 Zoll-H ₂ O (50 Pa)



HINWEIS

Der maximale funktionale externe statische Gesamtdruck darf 0,80 Zoll-H₂O oder 200 Pa nicht überschreiten. Der Luftstrom nimmt jenseits von 0,80 Zoll-H₂O oder 200 Pa deutlich ab. Bei der Auslegung des Systems sollte berücksichtigt werden, dass der Widerstand der Filter mit zunehmender Verschmutzung steigt.

PFLEGE UND WARTUNG

VORSICHT

Reinigung Ihres Innengeräts

- Schalten Sie Ihre Klimaanlage vor der Reinigung oder Wartung aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn das Gerät besonders schmutzig ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränktem Tuch abwischen.
- Verwenden Sie keine Chemikalien oder chemisch behandelte Tücher zur Reinigung des Geräts.
- Verwenden Sie kein Benzol, keine Farbverdünner, Putzmittel oder andere Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts. Diese können Risse oder Verformungen der Kunststoffoberfläche verursachen.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Filterwechsel oder der Reinigung aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Der Abbau und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Berühren Sie beim Entfernen des Filters keine Metallteile im Gerät. Die scharfen Metallkanten können Schnittverletzungen verursachen.
- Verwenden Sie kein Wasser, um das Innere des Innengeräts zu reinigen. Dies kann die Isolierung zerstören und einen Stromschlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter schrumpfen.
- Jegliche Wartung und Reinigung des Innengeräts sollte von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Alle Reparaturen am Gerät sollten von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Kann nicht vom Benutzer gewartet und gereinigt werden.

Wartung Ihres Klimageräts.

Wartung – Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie vorhaben, Ihr Klimagerät über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker



Schalten Sie die GEBLÄSE-Funktion ein, bis das Gerät vollständig trocken ist

Wartung – Inspektion vor Saisonbeginn

Führen Sie nach längerer Nichtbenutzung oder vor häufigem Gebrauch folgende Maßnahmen durch:



Prüfen Sie auf Kabelschäden



Prüfen Sie auf undichte Stellen



Vergewissern Sie sich, dass keine Luften- und -auslässe blockiert sind

FEHLERBEHEBUNG

VORSICHT

Schalten Sie Ihr Gerät sofort aus, wenn irgendeine der folgenden Situationen auftritt!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder ungewöhnlich warm.
- Brandgeruch ist bemerkbar.
- Das Gerät gibt laute oder ungewöhnliche Geräusche ab.
- Eine Sicherung brennt durch oder der Schutzschalter löst häufig aus.
- Wasser oder andere Gegenstände fallen in das Gerät oder aus dem Gerät heraus.

VERSUCHEN SIE **NICHT**, DIESE FEHLER SELBST ZU BEHEBEN! WENDEN SIE SICH SOFORT AN EINEN AUTORISIERTEN FACHBETRIEB!

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme stellen keine Fehlfunktion dar und erfordern in den meisten Fällen keine Reparatur.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich beim Drücken der Taste ON/OFF nicht ein	Das Gerät verfügt über eine 3-Minuten-Schutzfunktion, die eine Überlastung des Geräts verhindert. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht neu gestartet werden.
	Modelle mit Kühlen und Heizen: Wenn die Betriebsleuchte und die Anzeige PRE-DEF (Vorheizen/Abtauen) aufleuchten, ist die Außentemperatur zu kalt und der Kälteschutz des Geräts wird aktiviert, um das Gerät abzutauen.
	Bei Modellen nur mit Kühlung: Wenn die Anzeige „Nur Gebläse“ leuchtet, ist die Außentemperatur zu kalt und der Frostschutz des Geräts wird aktiviert, um das Gerät abzutauen.
Das Gerät wechselt vom Modus KÜHLEN/HEIZEN in den GEBLÄSE-Modus	Das Gerät kann den Modus ändern, um Frostbildung am Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur steigt, arbeitet das Gerät wieder im zuvor gewählten Modus.
	Wenn die Solltemperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Verdichter aus. Das Gerät arbeitet weiter, wenn die Temperatur wieder abweicht.
Das Innengerät stößt weißen Nebel aus	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen.
Sowohl das Innen- als auch das Außengerät stoßen weißen Nebel aus	Wenn das Gerät nach dem Abtauen im HEIZ-Modus neu startet, kann aufgrund der beim Abtauen entstehenden Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
Das Innengerät macht Geräusche	Es kann ein rauschendes Luftgeräusch auftreten, wenn die Luftleitlettlamelle zurückgesetzt wird.
	Wenn das System ausgeschaltet ist oder sich im COOL-Modus befindet, ist ein Quietschgeräusch zu hören. Das Geräusch ist auch zu hören, wenn die Entwässerungspumpe (optional) in Betrieb ist.
	Nach dem Betrieb des Geräts im HEIZ-Modus kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile des Geräts ein Quietschgeräusch auftreten.
Sowohl das Innengerät als auch das Außengerät machen Geräusche	Leises Zischgeräusch während des Betriebs: dies ist normal und wird durch Kältemittelgas verursacht, das sowohl durch das Innen- als auch das Außengerät strömt.
	Leises Zischgeräusch, wenn das System startet, gerade aufgehört hat zu laufen oder abgetaut wird: Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht.
	Quietschgeräusch: die normale Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoff- und Metallteilen aufgrund von Temperaturschwankungen während des Betriebs kann Quietschgeräusche verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Außengerät macht Geräusche	Je nach Betriebsmodus verursacht das Gerät unterschiedliche Geräusche.
Staub wird aus dem Innen- oder Außengerät ausgestoßen	Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, kann sich Staub ansammeln, der beim Einschalten des Geräts ausgestoßen wird. Dies kann gemildert werden, indem das Gerät bei längerer Inaktivität abgedeckt wird.
Das Gerät verströmt einen unangenehmen Geruch	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung (z. B. Möbel, Küche, Zigaretten usw.) aufnehmen, die während des Betriebs freigesetzt werden. Die Filter des Geräts sind verschimmelt und sollten gereinigt werden. Wenden Sie sich zum Austausch direkt an einen professionellen Techniker.
Das Gebläse des Außengeräts funktioniert nicht	Während des Betriebs wird die Gebläsedrehzahl gesteuert, um den Betrieb des Produkts zu optimieren.

HINWEIS: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst. Geben Sie eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts sowie die Modellnummer an.

Wenn Fehler auftreten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an eine Reparaturfirma wenden.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die eingestellte Solltemperatur ist eventuell höher als die Raumtemperatur.	Senken Sie die Solltemperatur.
	Der Wärmetauscher am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt.	Wenden Sie sich direkt an einen professionellen Techniker, um den Wärmetauscher auszutauschen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Wenden Sie sich direkt an einen professionellen Techniker, um den Luftfilter auszutauschen.
	Der Lufteinlass oder -auslass eines der beiden Geräte ist blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Türen und Fenster sind offen.	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind.
	Übermäßige Hitze durch Sonnenlicht	Schließen Sie Fenster und Vorhänge bei großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung.
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik usw.)	Reduzieren Sie die Anzahl der Wärmequellen.
	Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer	Auf undichte Stellen prüfen, ggf. neu abdichten und Kältemittel nachfüllen.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Warten Sie auf die Wiederherstellung der Stromversorgung.
	Die Stromzufuhr ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Wenden Sie sich direkt an einen professionellen Techniker, um die Sicherung zu reparieren.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Die 3-Minuten-Schutzfunktion des Geräts wurde aktiviert.	Warten Sie nach dem Neustart des Geräts drei Minuten.
	Der Timer ist aktiviert.	Der Timer ausschalten.
Das Gerät startet und stoppt häufig	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System.	Wenden Sie sich zur Reparatur direkt an einen professionellen Techniker.
	Nicht komprimierbares Gas oder Feuchtigkeit ist in das System eingedrungen.	Wenden Sie sich zur Reparatur direkt an einen professionellen Techniker.
	Der Systemkreislauf ist blockiert.	Wenden Sie sich zur Reparatur direkt an einen professionellen Techniker.
	Der Verdichter ist kaputt.	Wenden Sie sich zur Reparatur direkt an einen professionellen Techniker.
	Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Installieren Sie einen Manostat zur Regelung der Spannung.
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist extrem niedrig.	Zusätzliche Heizvorrichtung verwenden
	Durch Türen und Fenster dringt kalte Luft ein.	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während der Benutzung geschlossen sind.
	Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer.	Wenden Sie sich zur Reparatur direkt an einen professionellen Techniker.
Anzeigelampen blinken weiter		
Ein Fehlercode erscheint im Fenster des Innengeräts und beginnt mit den folgenden Buchstaben: <ul style="list-style-type: none"> • E(x), P(x), F(x) • EH(xx), EL(xx), EC(xx) • PH(xx), PL(xx), PC(xx) 	<p>Das Gerät kann den Betrieb einstellen oder sicher weiterlaufen. Wenn die Anzeigelampen weiterhin blinken oder Fehlercodes erscheinen, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem kann sich von selbst lösen.</p> <p>Ist dies nicht der Fall, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und stellen Sie sie dann wieder her. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.</p>	

Fehlerbehebung für Ihre drahtlose Fernbedienung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Die Lüftergeschwindigkeit kann nicht geändert werden.	Prüfen Sie, ob der Modus AUTO ausgewählt ist.	Im AUTO-Modus wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
	Prüfen Sie, ob der Modus DRY ausgewählt ist.	Im DRY-Modus ist die Taste FAN SPEED unwirksam. Die Lüfterstufe kann im COOL-, FAN- oder HEAT-Modus nicht eingestellt werden.
Die Temperaturanzeige ist ausgeschaltet.	Prüfen Sie, ob der Modus FAN ausgewählt ist.	Im FAN-Modus kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
Die Anzeige TIMER OFF verschwindet nach einer gewissen Zeit.	Wenn die Funktion TIMER OFF aktiviert wurde, ist der Vorgang möglicherweise bereits abgeschlossen.	Das Klimagerät schaltet sich nach der eingestellten Zeit automatisch ab und die Kontrollleuchte erlischt.
Die Anzeige TIMER ON erlischt nach einer bestimmten Zeitspanne.	Wenn die Funktion TIMER ON aktiviert wurde, ist der Vorgang möglicherweise bereits abgeschlossen.	Das Klimagerät schaltet sich zur eingestellten Zeit automatisch ein und die Kontrollleuchte erlischt.
Wenn die Taste ON/OFF gedrückt wird, ist kein Ton zu hören.	Prüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung richtig auf den Infrarotsignalempfänger des Innengeräts ausgerichtet ist.	Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Empfänger und drücken Sie zweimal die ON/OFF-Taste.


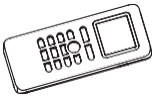











HINWEIS: Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Überprüfungen und Diagnosen weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenn zur Behebung den Eingriff eines professionelle Technikers erfordert, führen Sie bitte keine Eingriffe durch und kontaktieren Sie direkt einen professionellen Techniker.

INSTALLATION DES PRODUKTS

ZUBEHÖR

Die Klimaanlage wird mit dem folgenden Zubehör geliefert. Verwenden Sie für die Installation der Klimaanlage alle mitgelieferten Teile und Zubehörteile. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlägen und Bränden oder zum Ausfall des Geräts führen. Nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthaltene Artikel müssen separat erworben werden.

Name des Zubehörs	Menge (Stk.)	Aussehen	Name des Zubehörs	Menge (Stk.)	Aussehen
Handbuch	2~4		Fernbedienung (einige Modelle)	1	
Schutzabdeckung Kühlmittelin- und -ausgangsrohre	2		Verbindungskabel für Display (2 m) (einige Modelle)	1	
Kupfernuss	2				
Abmessungen der kabelgebundenen Fernbedienung	1		Magnetring (wickeln Sie die elektrischen Drähte S1 und S2 (P & Q & E) zweimal um den Magnetring) (einige Modelle)	1	 S1&S2(P&Q&E)
Mantel für Auslassrohr (einige Modelle)	1		Magnetring (nach der Installation auf das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät aufstecken) (einige Modelle)	Modellabhängig	
Verschluss für Auslassrohr (einige Modelle)	1-2 (je nach Modell)				
Ablassventil und Dichtungsring (einige Modelle)	1		Gummiring zum Schutz des Kabels (einige Modelle)	1	
			Anzeige *Nur zu Testzwecken (einige Modelle KJR-120G, KJR-120H)	1	

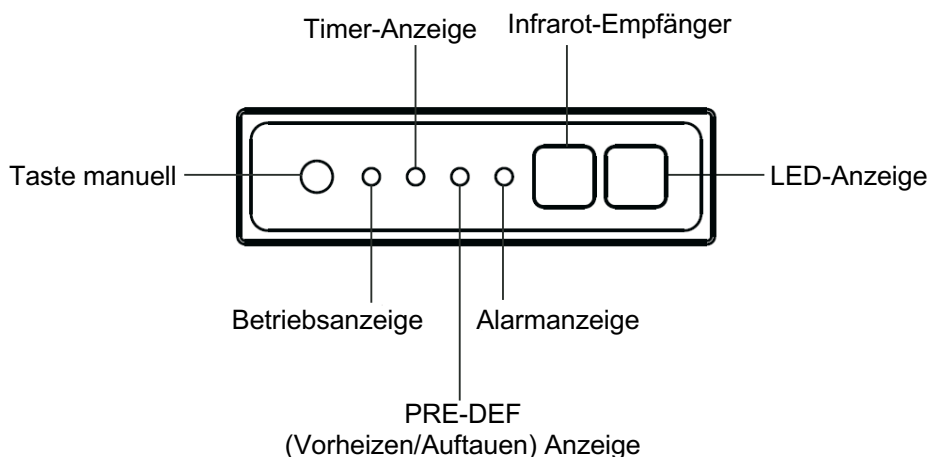
Optionales Zubehör

Es gibt zwei Arten von Fernbedienungen: kabelgebundene und kabellose.

Wählen Sie eine Fernbedienung nach den Wünschen und Anforderungen des Kunden aus und installieren Sie sie an einem geeigneten Ort.

Hinweise zur Auswahl einer geeigneten Fernbedienung finden Sie in Katalogen und technischer Literatur.

Anzeige



MANUAL-Taste: Mit dieser Taste wird der Modus in der folgenden Reihenfolge ausgewählt: AUTO, ZWANGSKÜHLUNG, AUS.

Modus ZWANGSKÜHLUNG: Im Modus ZWANGSKÜHLUNG blinkt die Betriebsleuchte. Das System schaltet dann auf AUTO, nachdem es 30 Minuten lang mit einer hohen Lüftergeschwindigkeit gekühlt hat. Die Fernbedienung ist während dieses Vorgangs deaktiviert.

Modus OFF: Wenn das Anzeigefeld ausgeschaltet wird, schaltet sich das Gerät aus und die Fernbedienung wird wieder aktiviert.

Betriebsbedingungen

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche betrieben wird, können bestimmte Sicherheitsfunktionen ansprechen und das Gerät außer Betrieb setzen.

Inverter-Split-Typ			
	KÜHL-Modus	HEIZ-Modus	TROCKNEN-Modus
Raumtemperatur	17 °C - 32 °C	0 °C - 30 °C	10 °C - 32 °C
Außentemperatur	0 °C - 50 °C	-15 °C - 24 °C	0 °C - 50 °C
	-15 °C - 50 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)	-20 °C - 24 °C (Für spezielle tropische Modelle)	
	0 °C - 52 °C (Für spezielle tropische Modelle)		0 °C - 52 °C (Für spezielle tropische Modelle)

FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Wenn die Außentemperatur unter 0 °C liegt, empfehlen wir dringend, das Gerät immer am Stromnetz angeschlossen zu lassen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Typ mit fester Drehzahl

	KÜHL-Modus	HEIZ-Modus	TROCKNEN-Modus
Raumtemperatur	17 °C-32 °C	0 °C-30 °C	10 °C-32 °C
Außentemperatur	18 °C-43 °C	-7 °C-24 °C	11 °C-43 °C
	-7 °C-43 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)		18 °C-43 °C
	18 °C-52 °C (Für spezielle tropische Modelle)		18 °C-52 °C (Für spezielle tropische Modelle)

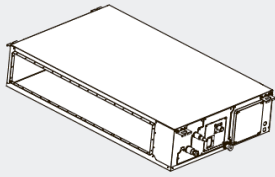
Größe der Anschlussleitung

Separat zu erwerbende Teile. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der richtigen Rohrgröße für das von Ihnen erworbene Gerät.

Name	Größe	
Verbindungsleitung	Flüssigkeitsseite	Ø6.35 (1/4 Zoll)
		Ø9.52 (3/8 Zoll)
		Ø12.7 (1/2 Zoll)
	Gasseite	Ø9.52 (3/8 Zoll)
		Ø12.7 (1/2 Zoll)
		Ø16 (5/8 Zoll)
		Ø19 (3/4 Zoll)
		Ø22 (7/8 Zoll)

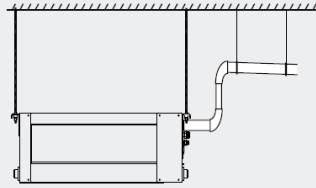
INSTALLATIONSÜBERSICHT

1



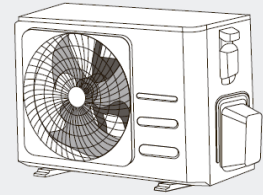
Installation des Innengeräts

2



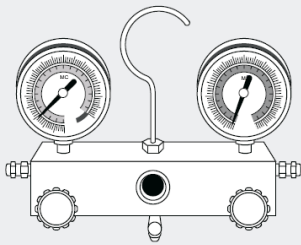
Installation des Abflussrohrs

3



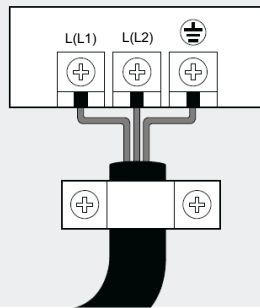
Installation des Außengeräts

6



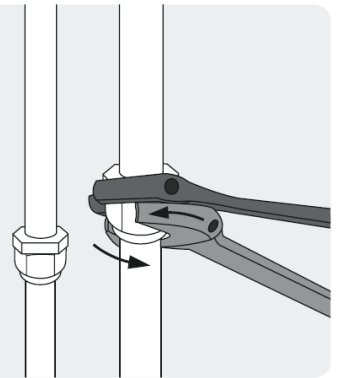
Evakuierung des Kühlsystems

5



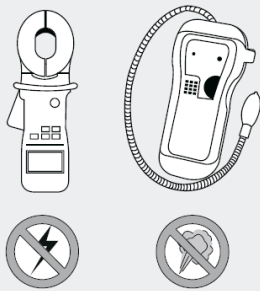
Anschluss der Kabel

4



Anschluss der Kältemittelleitungen

7



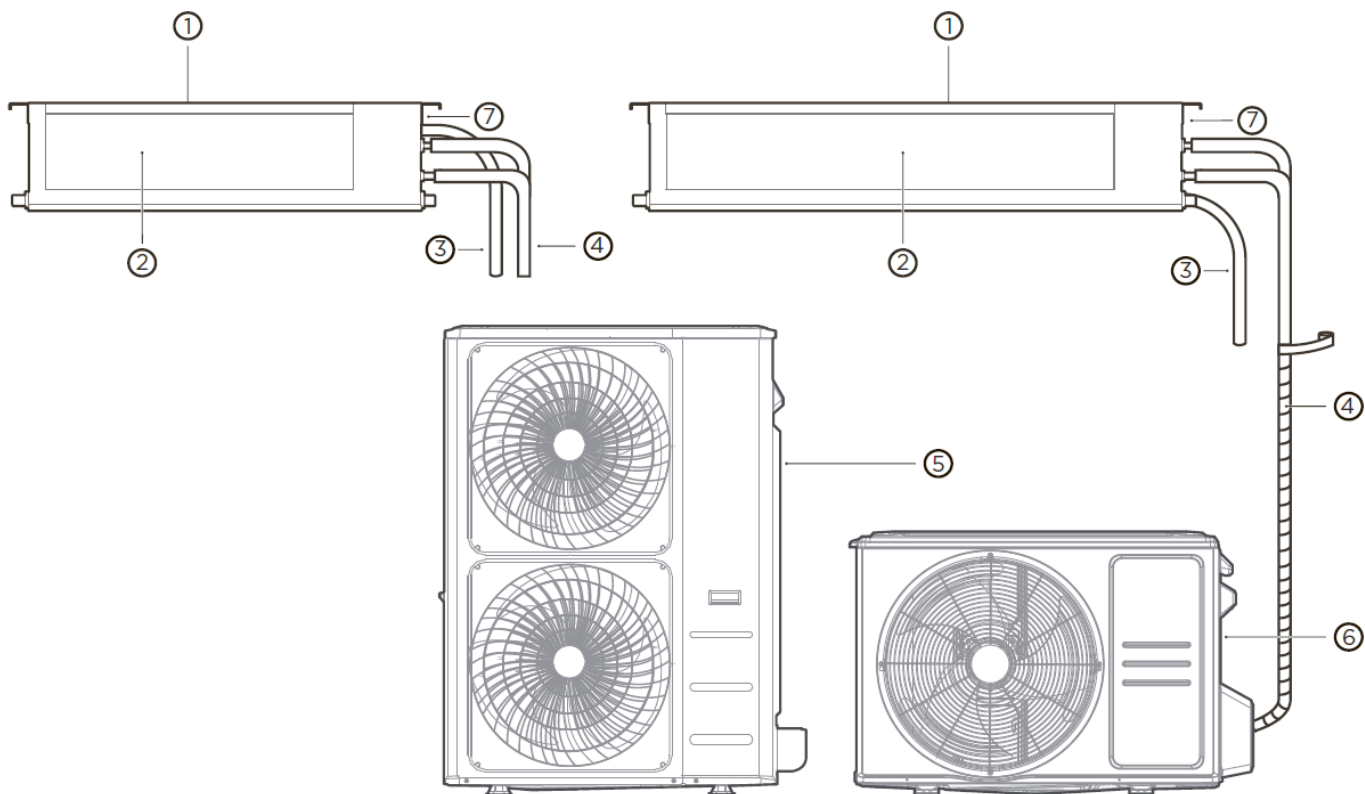
Durchführung eines Testlaufs

PRODUKTÜBERSICHT

● HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN:

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.

Die Installation muss in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Normen durchgeführt werden. Die Installation kann in verschiedenen Gebieten leicht unterschiedlich sein.



① Lufteinlass

② Luftauslass

③ Abflussrohr

④ Anschlussrohr

⑤ Außengerät (A)

⑥ Außengerät (B)

⑦ Elektrischer Schaltschrank

Installation des Innengeräts

1 Installationsort auswählen

HINWEIS

Bevor Sie das Innengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort wählen. Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:



Es ist ausreichend Platz für die Installation und Wartung vorhanden.

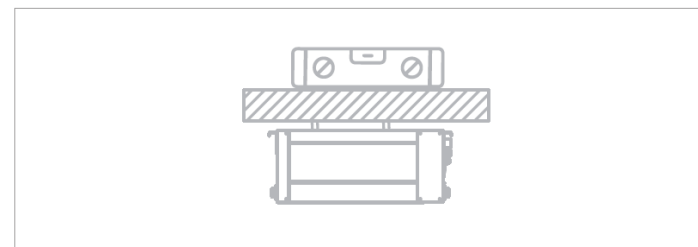
Es ist ausreichend Platz für die Verbindung von Rohr und Abflussrohr vorhanden.

Es gibt keine direkte Strahlung von Heizgeräten.



Der Luftein- und -auslass ist nicht blockiert.

Der Luftstrom kann den gesamten Raum ausfüllen.



Die Decke ist waagrecht und ihre Struktur kann das Gewicht des Innengeräts tragen.

In Nordamerika gelten Modelle mit einer Kühlleistung von 9000 Btu bis 18000 Btu nur für einen Raum.

Installieren Sie das Gerät **NICHT** an folgenden Orten:

Gebiete mit Ölbohrungen oder Fracking.

Küstengebiete mit hohem Salzgehalt in der Luft.

Gebiete mit ätzenden Gasen in der Luft, wie heiße Quellen.

Bereiche, in denen es zu Stromschwankungen kommt, wie z. B. in Fabriken.

Geschlossene Räume, wie z. B. Schränke.

Küchen, die mit Erdgas betrieben werden.

Gebiete mit starken elektromagnetischen Wellen.

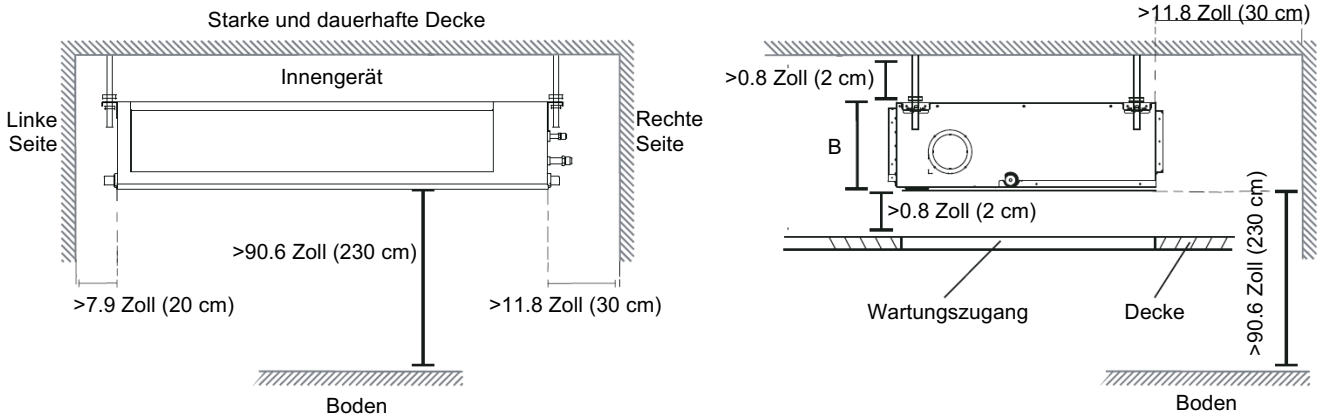
Bereiche, in denen brennbare Materialien oder Gas gelagert werden.

Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie Bäder oder Waschräume.

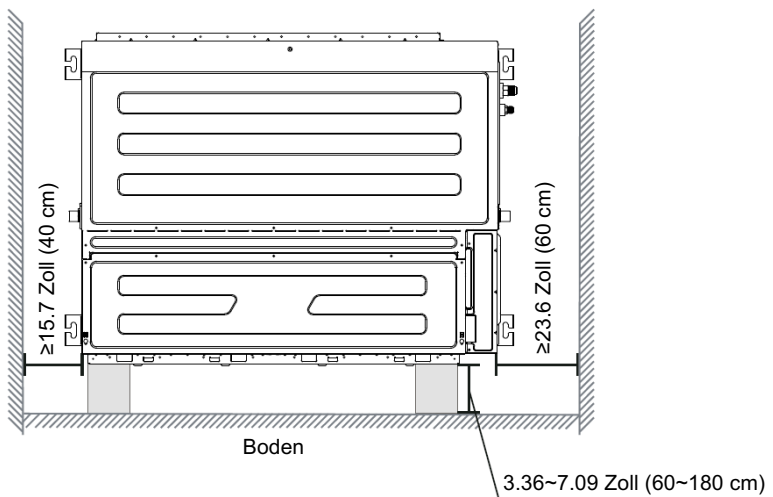
Einbauort

Der Abstand zwischen den montierten Innengeräten sollte den in der folgenden Abbildung dargestellten Spezifikationen entsprechen.

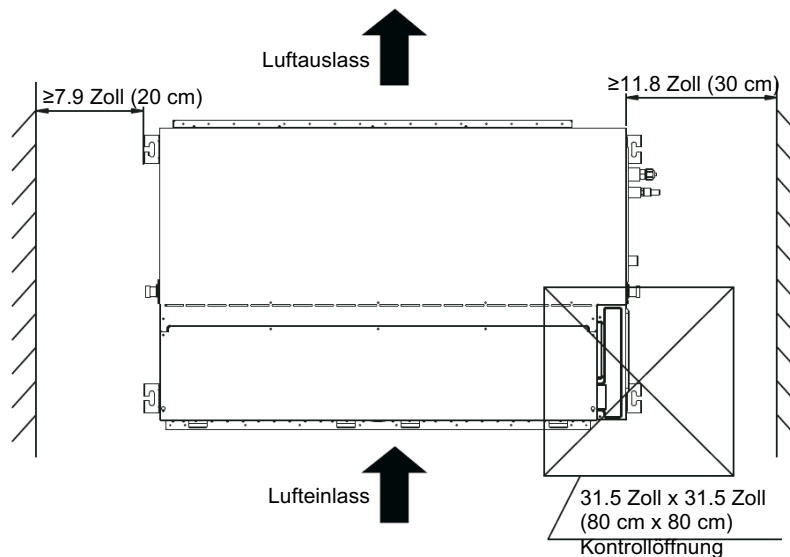
1) Deckenmontage



2) Wandmontage



Wartungsraum

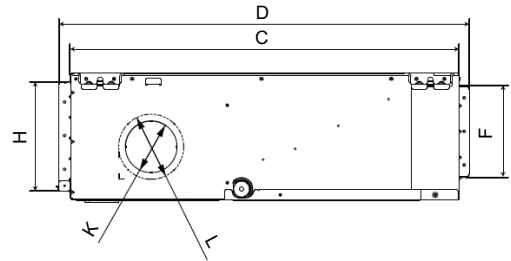
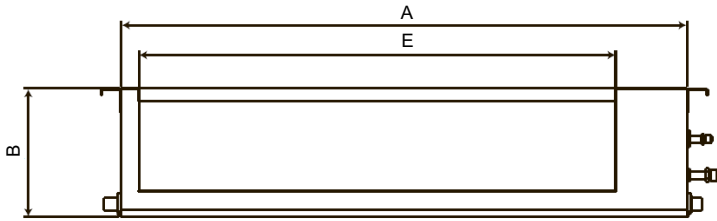


3

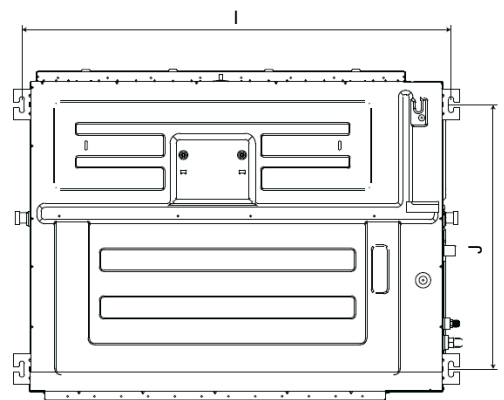
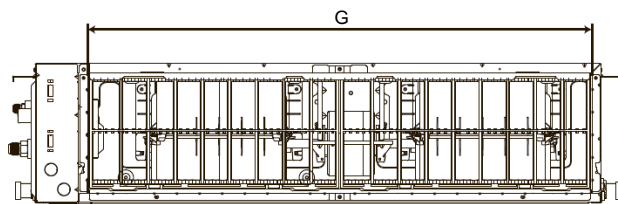
Abgehängtes Innengerät

3.1. Bitte beachten Sie die folgenden Diagramme, um die vier Löcher für die Befestigungsschrauben an der Decke zu finden. Markieren Sie unbedingt die Stellen, an denen Sie die Löcher für die Deckenhaken bohren wollen.

Abmessungen Luftauslass



Abmessungen Lufteinlass



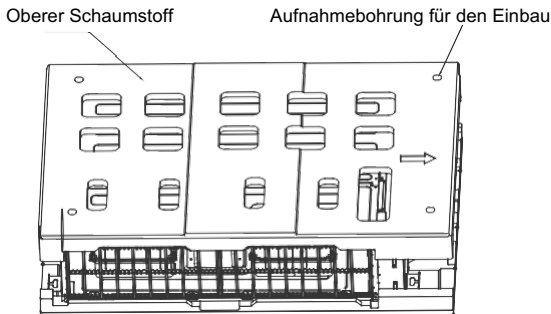
(Einheit: mm/Zoll)

Modell	GRUNDRISS ABMESSUNGEN				GRÖSSE DER LUFTAUSLASSÖFFNUNG		GRÖSSE DER LUFTRÜCKFÜHRUNGSÖFFNUNG		GRÖSSE DER MONTIERTEN LASCHE		GRÖSSE DER FRISCHLUFTANSAUGÖFFNUNG	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
12 K~18 K	700/27,6	245/9,6	750/29,5	795/31,3	527/20,7	178/7,0	592/23,3	212/8,3	740/29,1	640/25,2	100/3,9	126/5,0
18 K~36 K	1000/39,4	245/9,6	750/29,5	795/31,3	827/32,6	178/7,0	892/35,1	212/8,3	1040/40,9	640/25,2	100/3,9	126/5,0
36 K~48 K	1200/47,2	245/9,6	750/29,5	795/31,3	1027/40,4	178/7,0	1092/43,0	212/8,3	1240/48,8	640/25,2	100/3,9	126/5,0
48 K~55 K	1200/47,2	300/11,8	750/29,5	795/31,3	1027/40,4	233/9,2	1092/43,0	267/10,5	1240/48,8	640/25,2	125/4,9	160/6,3
48 K~60 K	1400/55,1	380/14,9	800/31,5	845/33,3	1223/48,1	320/12,6	1272/50,1	330/13,0	1440/56,7	668/26,3	125/4,9	160/6,3

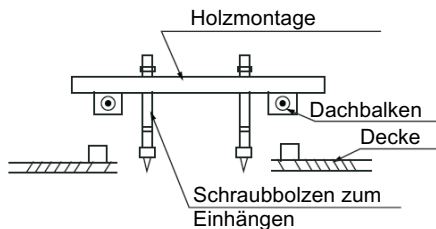
3.2 Richtlinien für den Einbau von Deckenbolzen

1) Holz

Die Befestigungslöcher für den oberen Schaumstoff werden für Hilfspositionierungsbolzen verwendet (wenn der Schaumstoff beschädigt ist, muss der Abstand zwischen den eigentlichen Hebeösen der Norm entsprechen).

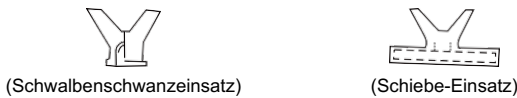


Legen Sie die Holzbefestigung quer über den Dachbalken und bringen Sie dann die Aufhängeschrauben an.



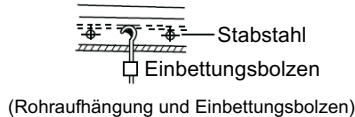
2) Neue Betonziegel

Einlegen oder Einbetten der Schraubbolzen.



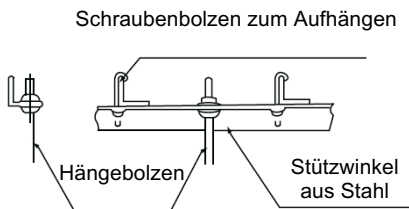
3) Original Betonsteine

Verwenden Sie einen Einbettungsbolzen, einen Topf und ein Stangengeschirr.

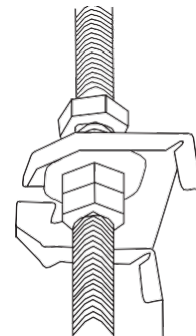


4) Dachbalkenkonstruktion aus Stahl

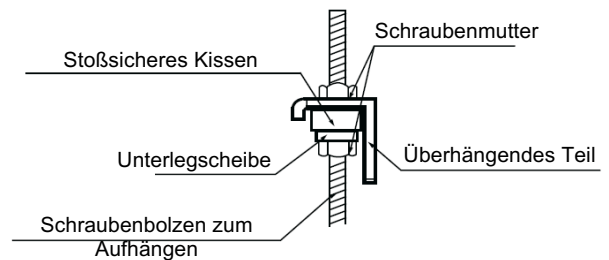
1. Montieren und verwenden Sie den Stützwinkel aus Stahl.



2. Verlegen und montieren Sie die Rohre und Leitungen, nachdem Sie die Montage des Hauptgehäuses abgeschlossen haben. Bestimmen Sie bei der Wahl des Startpunktes die Richtung der zu verlegenden Rohre. Richten Sie vor allem bei Deckenmontage die Kältemittelleitungen, die Abflussleitungen sowie die Innen- und Außenleitungen mit ihren Anschlusspunkten aus, bevor Sie das Gerät montieren.
3. Montieren Sie die Schrauben für die Aufhängung.
 - Schneiden Sie den Dachbalken ab.
 - Verstärken Sie die Stelle, an der der Schnitt gemacht wurde. Konsolidieren Sie den Dachbalken.
4. Nachdem Sie einen Installationsort ausgewählt haben, richten Sie die Kältemittelleitungen, die Abflussleitungen sowie die Innen- und Außenkabel mit ihren Anschlusspunkten aus, bevor Sie das Gerät montieren.
5. Bohren Sie 4 Löcher mit einer Tiefe von 10 cm (3,9 Zoll) an den Positionen der Deckenhaken in die Innendecke. Achten Sie darauf, dass Sie den Bohrer in einem 90°-Winkel zur Decke halten.
6. Sichern Sie die Schraube mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern.
7. Montieren Sie die vier Schrauben der Aufhängung.
8. Montieren Sie das Innengerät mit mindestens zwei Personen, um es anzuheben und zu sichern. Stecken Sie die Aufhängebolzen in die Aufhängebohrungen des Geräts. Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern.



9. Stellen Sie das Innengerät mit Hilfe einer Libelle flach auf, um Leckagen zu vermeiden.



VORSICHT

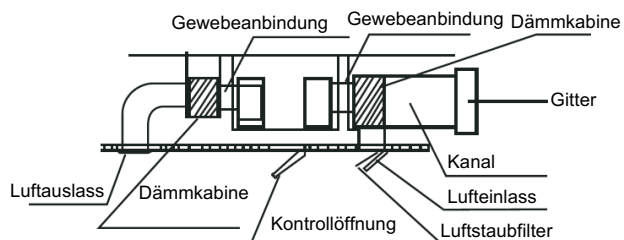
Der Gerätekörper muss vollständig mit der Bohrung ausgerichtet sein. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und das Loch die gleiche Größe haben, bevor Sie weitermachen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Mindestneigung des Abflusses 1/100 oder mehr beträgt.

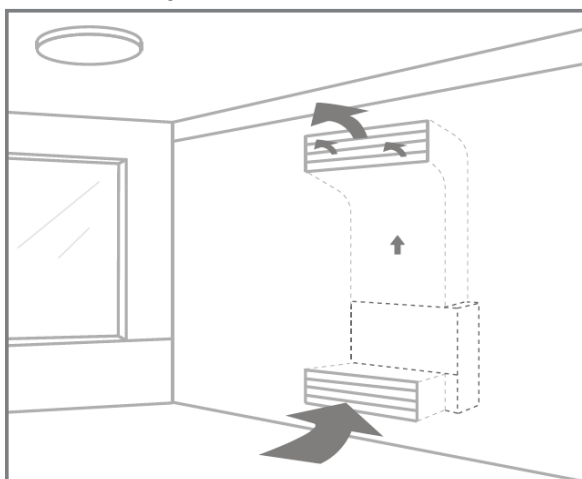
4.1 Kanal

1. Installieren Sie den Filter (optional) entsprechend der Größe des Lufteinlasses.
2. Montieren Sie die Gewebefilterung zwischen Gehäuse und Kanal.
3. Der Lufteinlass- und der Luftauslasskanal sollten weit genug voneinander entfernt sein, um einen Kurzschluss des Luftdurchlasses zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Kanal gemäß dem folgenden Schema an:

- Deckenmontage



- Wandmontage



HINWEIS:

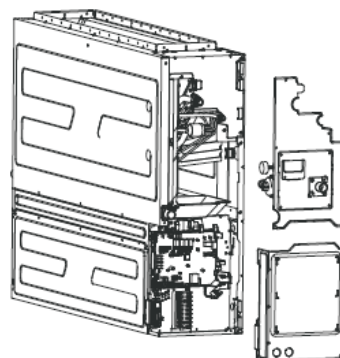
1. Die Mindestlänge des Kanals sollte mehr als 1 m betragen und am Lufteinlass mit Schrauben befestigt werden (gilt für das Gerät, bei dem der Lufteinlassfilter nicht mit Schrauben befestigt ist).
2. Der Einlass des Luftkanals muss mit einem Gitter versehen werden, das mit Schrauben am Luftkanal befestigt werden muss.
3. Legen Sie das Gewicht des Anschlusskanals nicht auf das Innengerät.
4. Verwenden Sie beim Anschluss des Kanals ein nicht brennbares Segeltuch, um Vibrationen zu vermeiden.
5. Der Dämmschaum muss außerhalb des Kanals eingewickelt werden, um Kondensat zu vermeiden. Auf Wunsch des Endnutzers kann eine interne Kanalunterlage zur Geräuschreduzierung hinzugefügt werden.
6. Wenn das Gerät an der Wand montiert wird, sollte es verdeckt montiert werden, und der Luftein- und -auslass sollte mit einem Gitter versehen werden, das mit Schrauben befestigt wird.

4.2 Wandmontierte Installation

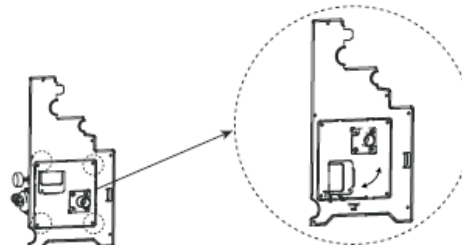
Das Gerät kann an der Wand montiert werden. Wenn das Gerät mit einer Pumpe gekauft wurde und vertikal montiert werden soll, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte:

Hinweis: Nicht geeignet für Modelle mit Kastengröße A=1400, B=380, C=800, in der Tabelle auf Seite 19.

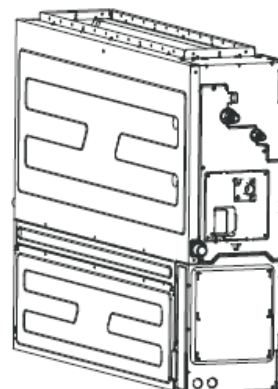
1. Entfernen Sie die Abdeckung des elektrischen Schaltkastens und trennen Sie die Klemmen der Pumpe und des Wasserstandschalters von der Hauptsteuerplatine.
2. Demontieren Sie die Pumpenteile.



3. Entfernen Sie die 4 Schrauben, drehen Sie die Wasserpumpenteile um 90° und befestigen Sie sie wieder an der Montageplatte der Wasserpumpe.

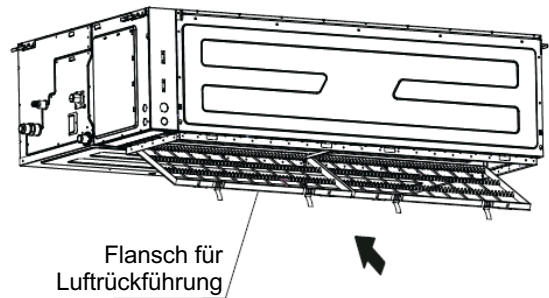
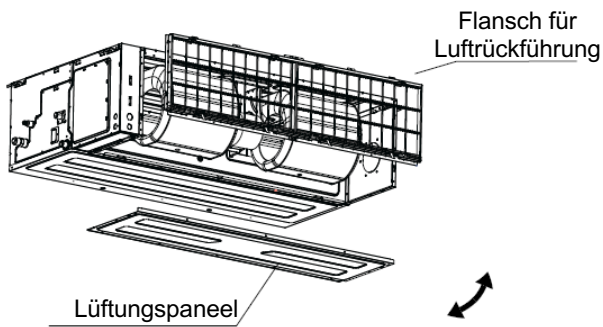


4. Installieren Sie die Pumpenteile an der Maschine und schließen Sie den Kabelsatz an.

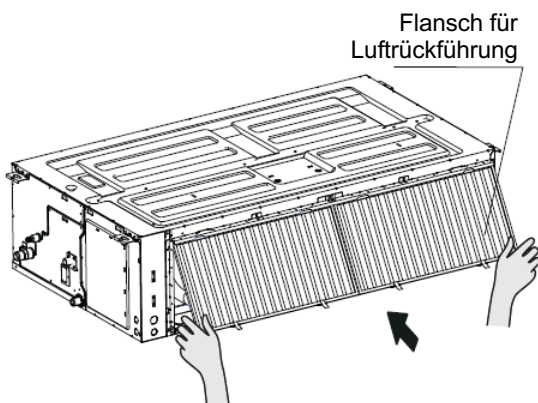
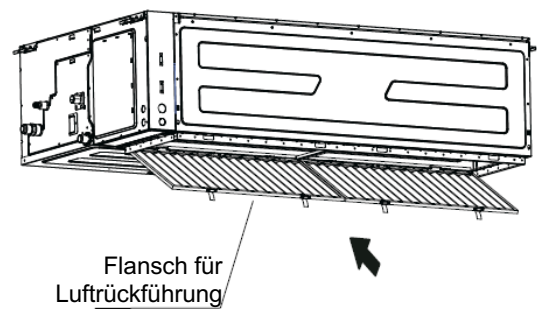
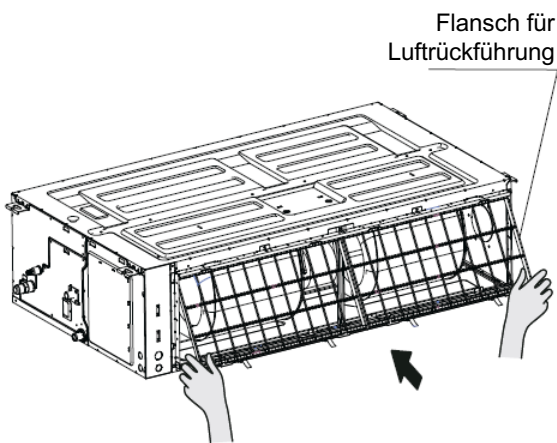


1. Nehmen Sie das Lüftungsblech und den Flansch ab.

oder



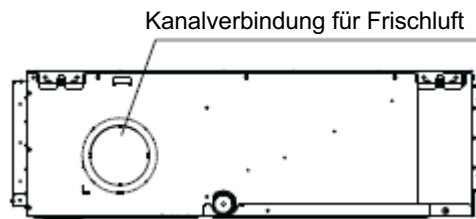
2. Ändern Sie die Einbaulage der Lüftungsplatte und des Rückluftflansches.
3. Setzen Sie das Filtergewebe in den Flansch ein, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



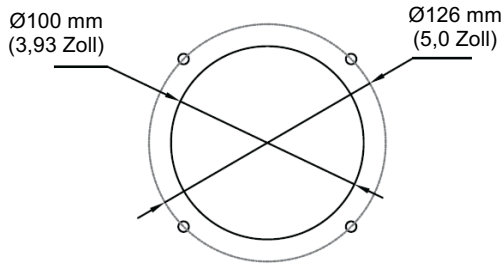
HINWEIS: Alle Bilder in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Das von Ihnen gekaufte Klimagerät kann sich in der Bauart leicht unterscheiden, obwohl es eine ähnliche Form hat.

6 Installation der Frischluftkanäle

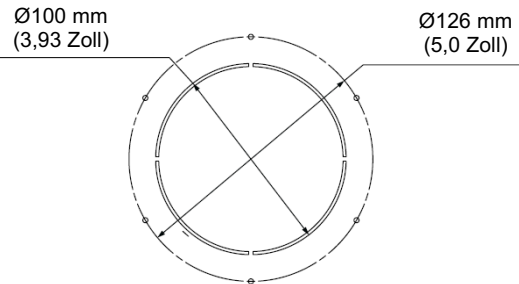
Abmessung:



**MODELL
12 K~48 K**



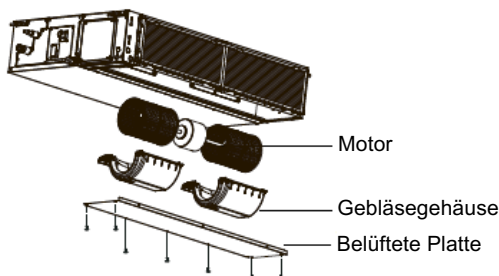
**MODELL
48 K~60 K**



7 Wartung Motor und Entwässerungspumpe (Die hintere belüftete Platte wird als Beispiel verwendet)

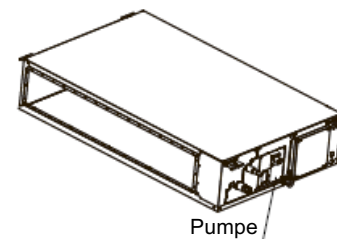
1) Wartung des Motors:

1. Nehmen Sie die belüftete Platte ab.
2. Nehmen Sie das Gebläsegehäuse ab.
3. Nehmen Sie den Motor ab.



2) Wartung der Pumpe:

1. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Ablasspumpe.
2. Ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe und das Kabel des Wasserstandschafters ab.
3. Nehmen Sie die Pumpe ab.

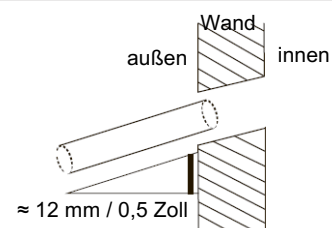


8 Wandloch für Verbindungsleitung bohren

1. Bestimmen Sie die Position des Wandlochs anhand der Position der Montageplatte.
2. Bohren Sie mit einem 65 mm (2,5 Zoll) oder 90 mm (3,54 Zoll) (je nach Modell) großen Kernbohrer ein Loch in die Wand. Achten Sie darauf, dass das Loch in einem leichten Winkel nach unten gebohrt wird, sodass das Ende des Lochs im Außenbereich etwa 12 mm (0,5 Zoll) tiefer liegt als das Ende im Innenbereich. Dadurch wird ein ordnungsgemäßer Wasserablauf gewährleistet.
3. Setzen Sie die Wandschutzmanschette in das Loch. Diese schützt die Ränder des Lochs und hilft bei der Abdichtung nach der Installation.

! VORSICHT

Achten Sie beim Bohren des Wandlochs darauf, dass Sie Kabel, Rohrleitungen und andere empfindliche Komponenten vermeiden.



Das Abflussrohr dient dazu, das Wasser aus dem Gerät abzuleiten. Eine unsachgemäße Installation kann zu Geräte- und Sachschäden führen.

⚠ VORSICHT

- Dämmen Sie alle Rohrleitungen, um Kondensation zu vermeiden, die zu Wasserschäden führen könnte.
- Wenn das Abflussrohr verbogen oder falsch installiert ist, kann Wasser austreten und eine Fehlfunktion des Wasserstandschafters verursachen.
- Im HEIZUNGS-Modus gibt das Außengerät Wasser ab. Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch an einer geeigneten Stelle angebracht wird, um Wasserschäden und Ausrutschen zu vermeiden.
- Ziehen Sie NICHT gewaltsam am Abflussrohr. Dadurch könnte das Rohr getrennt werden.

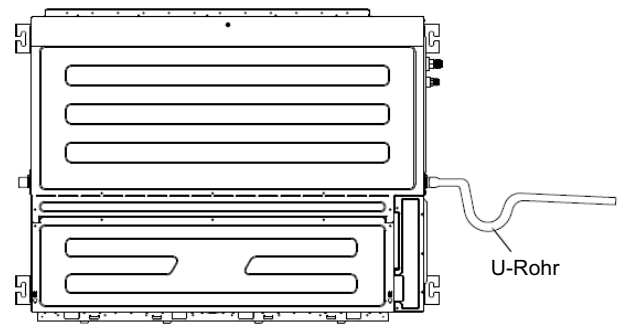
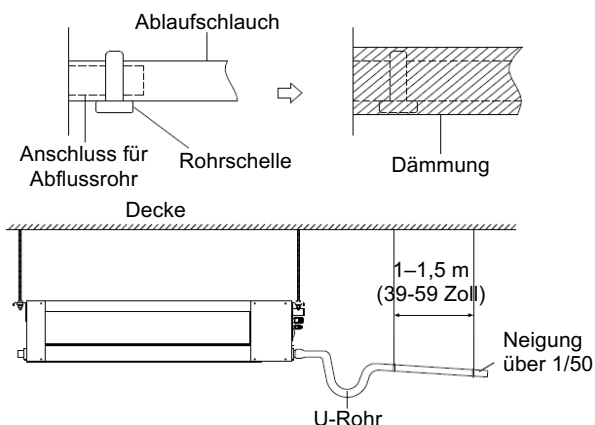
HINWEIS ZUM KAUF VON ROHREN

Für die Installation ist ein Polyethylenrohr (Außendurchmesser = 3,7-3,9 cm, Innendurchmesser = 3,2 cm) erforderlich, das Sie in Ihrem Baumarkt oder im Fachhandel erwerben können.

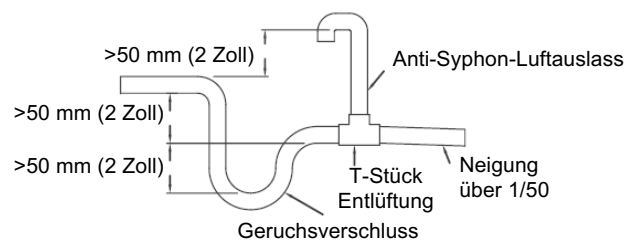
Installation Abflussrohr Innengerät

Installieren Sie das Abflussrohr wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

1. Decken Sie das Abflussrohr mit einer Wärmedämmung ab, um Kondenswasser und Leckagen zu vermeiden.
2. Schließen Sie die Mündung des Abflussschlauchs an das Abflussrohr des Geräts an. Ummanteln Sie die Schlauchöffnung und befestigen Sie sie mit einer Rohrschelle.
3. Diese Geräte arbeiten mit einem Unterdruck an den Abflussanschlüssen, und es ist ein Geruchsverschluss erforderlich. Der Siphon muss so nah wie möglich am Gerät installiert werden. Vergewissern Sie sich, dass die Oberkante des Siphons unterhalb des Anschlusses an die Auffangwanne liegt, damit diese vollständig entleert werden kann.



(Wandmontage)

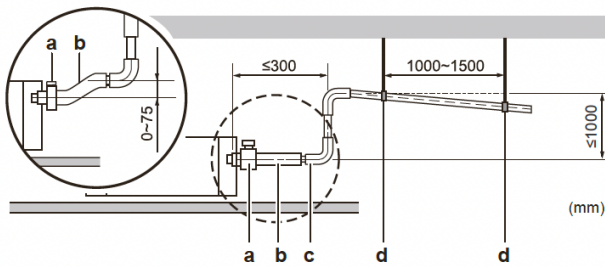


HINWEIS ZUR INSTALLATION VON ABFLUSSROHREN

- Bei Verwendung eines verlängerten Abflussrohrs ist der Innenanschluss mit einem zusätzlichen Schutzrohr zu verschließen. Dadurch wird verhindert, dass er sich löst.
- Das Abflussrohr sollte mit einem Gefälle von mindestens 1/100 abwärts verlaufen, um zu verhindern, dass Wasser in das Klimagerät zurückfließt.
- Um zu verhindern, dass das Rohr durchhängt, sollten Sie die Aufhängungsdrähte im Abstand von 1-1,5 m anbringen (39-59 Zoll).
- Wenn der Auslass des Abflussrohrs höher liegt als der Pumpenanschluss des Gehäuses, verwenden Sie ein Heberohr für den Auslass des Innengeräts. Das Heberohr darf nicht höher als 55 cm (21,7 Zoll) von der Deckenplatte installiert werden. Der Abstand zwischen dem Gerät und dem Aufzugsrohr muss weniger als 20 cm (7,9 Zoll) betragen.
- Ein falscher Einbau kann dazu führen, dass Wasser in das Gerät zurückfließt und es überflutet.
- Um Luftblasen zu vermeiden, halten Sie den Abflussschlauch waagrecht oder leicht nach oben gekippt (<75 mm / 3 Zoll).

(Deckenmontage)

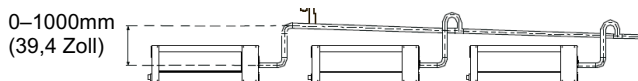
Installation von Abflussrohren für Geräte mit einer Pumpe



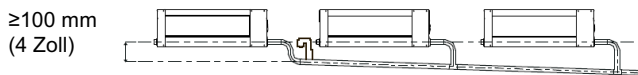
- a Metallklammer (Zubehör)
- b Ablassschlauch (Zubehör)
- c Ansteigendes Abflussrohr (Vinylrohr mit 25 mm Nenn Durchmesser und 32 mm Außendurchmesser) (bauseits)
- d Hängestangen (Lieferung vor Ort)

HINWEIS: Wenn Sie mehrere Abflussrohre anschließen, verlegen Sie die Rohre wie abgebildet.

Geräte mit einer Pumpe



Geräte ohne Pumpe



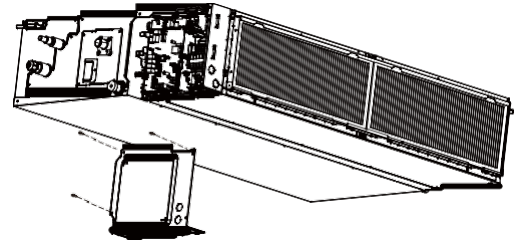
Prüfung auf Wasserlecks

Das Verfahren ist unterschiedlich, je nachdem, ob die elektrische Verkabelung bereits abgeschlossen ist. Wenn die elektrische Verkabelung noch nicht abgeschlossen ist, müssen Sie die Benutzerschnittstelle und die Stromversorgung vorübergehend an das Gerät anschließen.

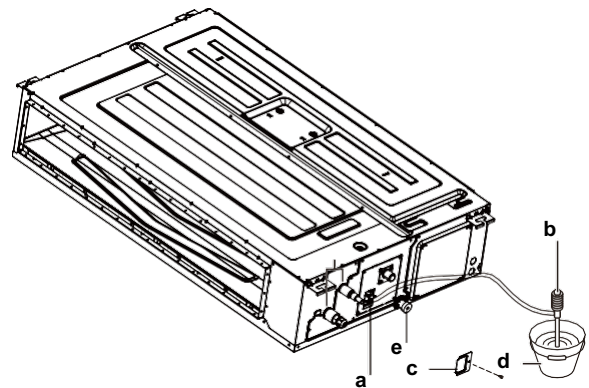
Bei nicht abgeschlossener elektrischer Verkabelung

1. Schließen Sie die elektrische Verkabelung vorübergehend an.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens (a).
3. Schließen Sie die einphasige Stromversorgung (50 Hz, 230 V) an die Anschlüsse Nr. 1 und Nr. 2 der Klemmenleiste für Stromversorgung und Erde an.

4. Bringen Sie den Schaltkastendeckel (a) wieder an.



5. Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
6. Starten Sie den Kühlbetrieb.
7. Gießen Sie nach und nach ca. 1 l Wasser durch den Luftauslass und prüfen Sie auf Dichtheit.



- a Wasserzulauf
- b Tragbare Pumpe
- c Abdeckung des Wassereinlasses
- d Eimer (Nachfüllen von Wasser durch den Wassereinlass)
- e Ablassöffnung für die Wartung
- f Kältemittelleitung

8. Schalten Sie die Stromzufuhr aus.
9. Trennen Sie die elektrische Verkabelung.
10. Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens.
11. Trennen Sie die Stromzufuhr und die Erdung.
12. Bringen Sie die Abdeckung des Schaltkastens wieder an.

Bei bereits abgeschlossener elektrischer Verkabelung

1. Starten Sie den Kühlbetrieb.
2. Gießen Sie nach und nach ca. 1 l Wasser durch den Luftauslass und prüfen Sie auf Dichtheit.

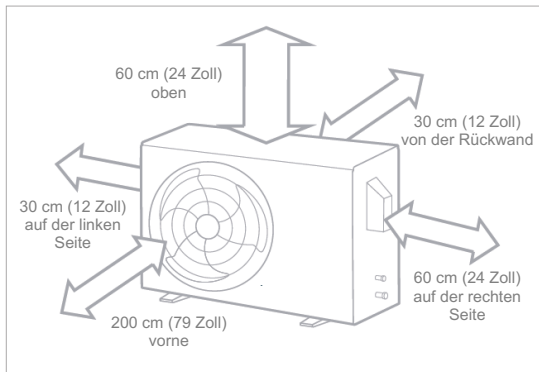
Installationsanleitung Außengerät

1 Installationsort auswählen

HINWEIS: VOR DER INSTALLATION

Bevor Sie das Außengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort wählen. Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:



Gute Luftzirkulation und Belüftung.



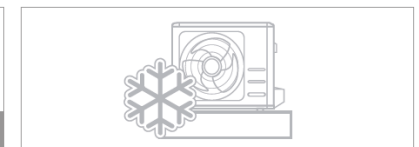
Fest und solide – Standort mit ausreichender Tragfähigkeit und ohne Schwingungen.



Keine Belästigung Dritter durch die Geräusche des Geräts.



Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen.



Wenn Schneefall zu erwarten ist, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Eisbildung und Schäden an der Rohrschlange zu verhindern.

Erfüllt alle oben genannten Anforderungen an den Installationsraum.

HINWEIS

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, die je nach Region leicht unterschiedlich sein können.

VORSICHT

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN BEI EXTREMEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

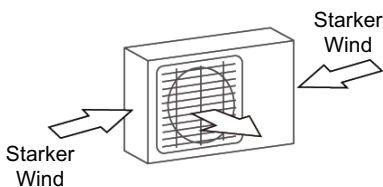
Installieren Sie das Gerät so, dass der Ablüfter in einem Winkel von 90° zur Windrichtung steht. Errichten Sie bei Bedarf eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extrem starkem Wind zu schützen. Siehe nachstehende Abbildungen.

Wenn das Gerät häufig starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist:

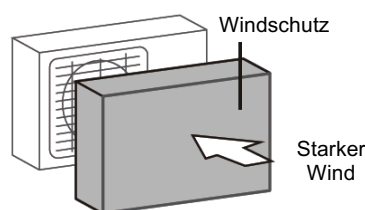
Bauen Sie einen Unterstand über dem Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, dass der Luftstrom um das Gerät nicht behindert wird.

Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (am Meer):

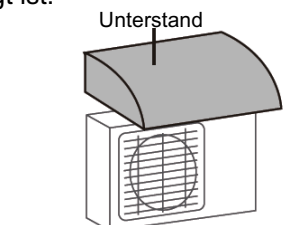
Verwenden Sie ein Außengerät, das speziell für den Schutz vor Korrosion ausgelegt ist.



90°-Winkel zur Windrichtung



Bauen Sie ein Windschott zum Schutz des Geräts



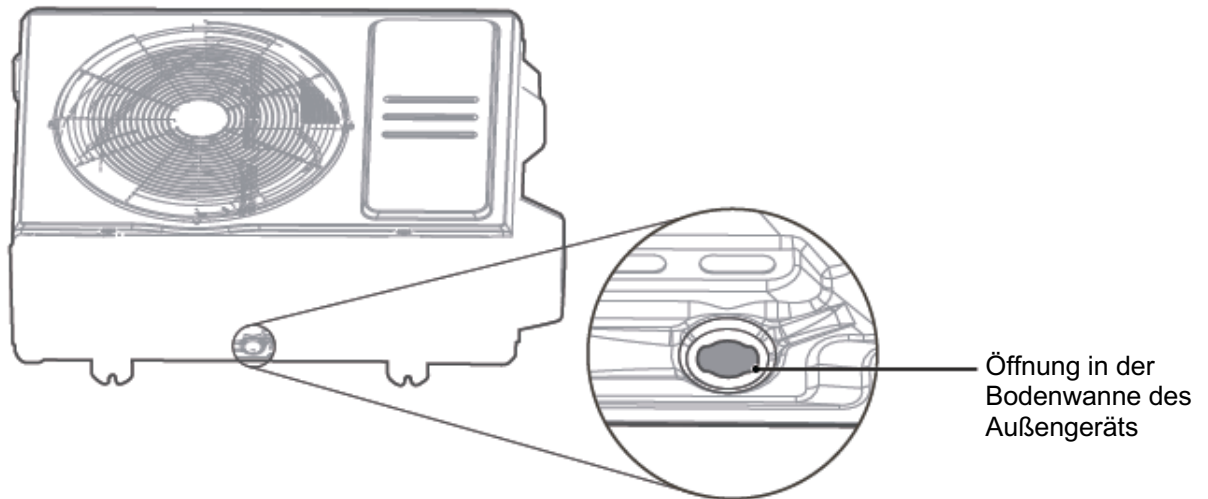
Bauen Sie einen Unterstand zum Schutz des Geräts

Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

- ⊘ In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftein- und -auslässe blockieren könnte.
- ⊘ In der Nähe einer öffentlichen Straße, in belebten Bereichen oder an Orten, an denen der Lärm des Geräts andere stören könnte.
- ⊘ In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch den Heißluftausstoß geschädigt werden können.
- ⊘ In der Nähe einer Quelle für brennbare Gase.
- ⊘ An einem Standort mit starker Staubbelastung.
- ⊘ An einem Standort mit übermäßiger Belastung durch salzhaltige Luft.

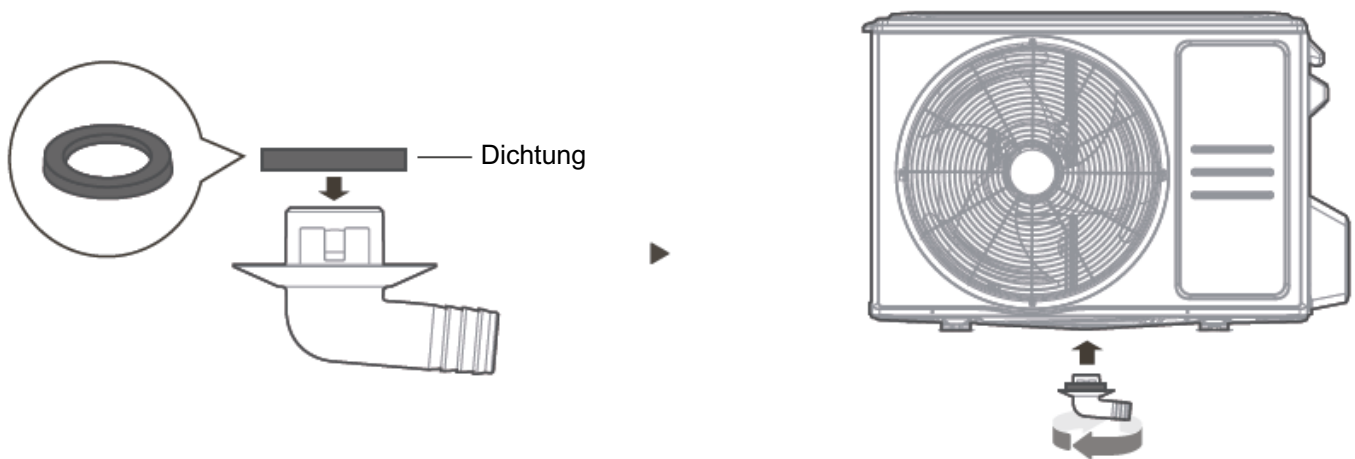
2

Ablaufstutzen installieren (nur bei Wärmepumpengeräten)



Schritt 1:

Ermitteln Sie das Loch für die Bodenwanne des Außengeräts.



Schritt 2:

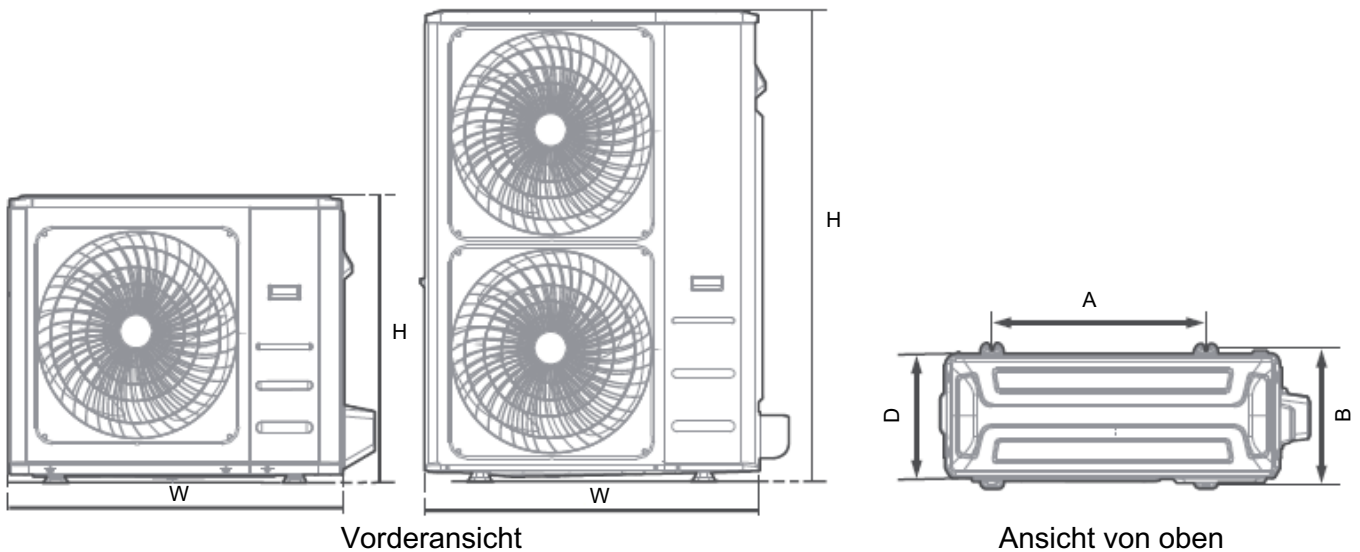
- Bringen Sie die Gummidichtung an dem Ende des Ablaufstutzens an, das am Außengerät angeschlossen wird.
- Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung in der Bodenwanne des Geräts. Der Ablaufstutzen rastet ein.
- Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät abzuleiten.

! IN KALTEN KLIMAZONEN

Achten Sie in kalten Klimazonen darauf, dass der Ablaufschlauch so senkrecht wie möglich verläuft, damit das Wasser schnell abfließen kann. Wenn das Wasser zu langsam abfließt, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät überfluten.

! WARNUNG**BEIM BOHREN IN BETON WIRD STETS EIN AUGENSCHUTZ EMPFOHLEN.**

- Das Außengerät kann mit einer Schraube (M10) im Boden oder an einer Wandhalterung verankert werden. Bereiten Sie den Installationsort des Geräts entsprechend den nachstehenden Abmessungen vor.
- Nachfolgend finden Sie eine Liste der verschiedenen Außengerätegrößen und den Abstand zwischen ihren Montagefüßen. Bereiten Sie den Installationsort des Geräts entsprechend den nachstehenden Abmessungen vor.

Außengerätetypen und Spezifikationen (Split-Außengerät)

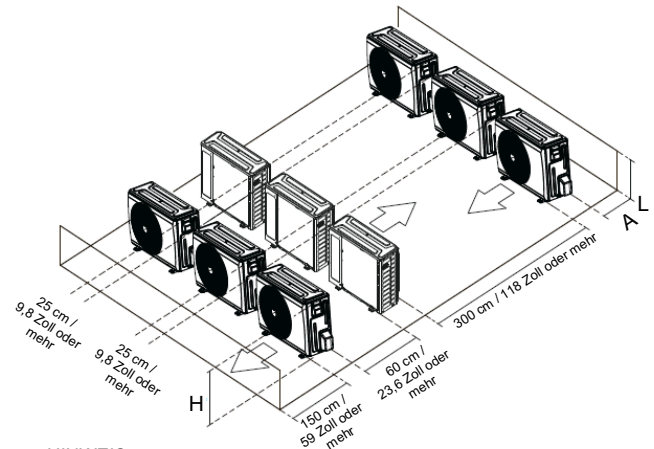
(Einheit: mm/Zoll)

Außengeräteabmessungen B x H x T	Montageabmessungen	
	Abstand A	Abstand B
946x810x420 (37.24x31.9x16.53)	673 (26,5)	403 (15,87)
946x810x410 (37.24x31.9x16.14)	673 (26,5)	403 (15,87)
952x1333x410 (37.5x52.5x16.14)	634 (24,96)	404 (15,9)
952x1333x415 (37.5x52.5x16.34)	634 (24,96)	404 (15,9)
890x673x342 (35x26.5x13.46)	663 (26,1)	354 (13,94)
765x555x303 (30.1x21.8x11.9)	452 (17,8)	286 (11,3)
805x554x330 (31.7x21.8x12.9)	511 (20,1)	317 (12,5)
770x555x300 (30.3x21.8x11.8)	487 (19,2)	298 (11,7)
980X975X415(38.58X38.39X16.34)	616 (24,25)	397 (15,63)
980X975X410(38.58X38.39X16.14)	616 (24,25)	397 (15,63)

Reihen von Installationen in Serie

Die Beziehungen zwischen H, A und L sind wie folgt.

	L	A
$L \leq H$	$L \leq 1/2H$	25 cm / 9,8 Zoll oder mehr
	$1/2H < L \leq H$	30 cm / 11,8 Zoll oder mehr
$L > H$	Kann nicht installiert werden	

**HINWEIS**

H: Höhe des Geräts

L: Höhe der Wand hinter dem Gerät

A: Abstand zwischen Gerät und Wand

ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELEITUNG

Lassen Sie beim Anschluss von Kältemittelleitungen **KEINE** anderen Stoffe oder Gase als das angegebene Kältemittel in das Gerät eindringen. Das Vorhandensein von anderen Gasen oder Stoffen verringert die Leistung des Geräts und kann einen ungewöhnlich hohen Druck im Kühlkreislauf verursachen. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

Hinweise zu Rohrlänge und Höhe

Maximale Länge und Fallhöhe je nach Modell (Einheit: m/ft)

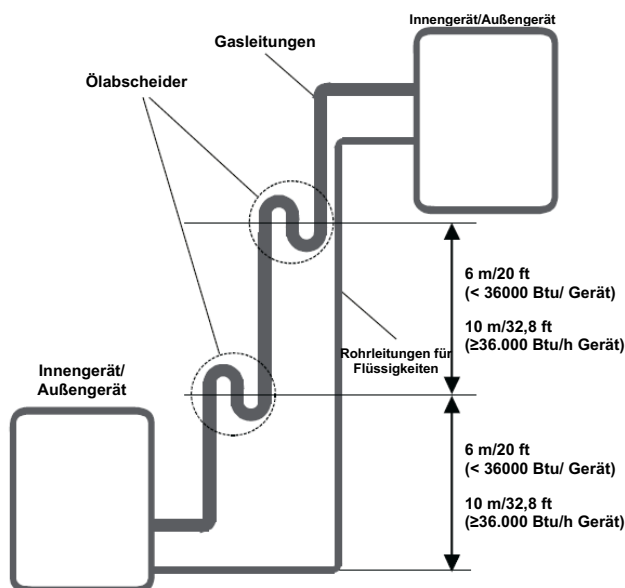
Modelltyp	Leistung (BTU/h)	Länge der Rohrleitung	Maximale Fallhöhe
Nordamerika, Australien und die EU Frequenzumwandlung Split-Ausführung	<15K	25/82	10/32,8
	≥15K-<24K	30/98,4	20/65,6
	≥24K-<36K	50/164	25/82
	≥36K-<60K	75/246	30/98,4
Inverter-Split-Ausführung	12 K	15/49	8/26
	18K-24K	25/82	15/49
	30K-36K	30/98,4	20/65,6
	42K-60K	50/164	30/98,4

Vergewissern Sie sich, dass die Länge der Kältemittelleitung, die Anzahl der Bögen und die Fallhöhe zwischen Innen- und Außengerät den in der nebenstehenden Tabelle aufgeführten Anforderungen entsprechen:

⚠ VORSICHT **Ölabscheider**

Wenn Öl in den Kompressor des Außengeräts zurückfließt, kann dies eine Flüssigkeitsverdichtung oder eine Verschlechterung der Ölrückführung verursachen. Ölabscheider in den aufsteigenden Gasleitungen können dies verhindern.

Ein Ölabscheider sollte alle 6 m (20 ft) der vertikalen Ansaugleitung installiert werden (<36.000 Btu/h Gerät). Ein Ölabscheider sollte alle 10 m (32,8 ft) der vertikalen Ansaugleitung installiert werden (≥36.000 Btu/h Gerät).



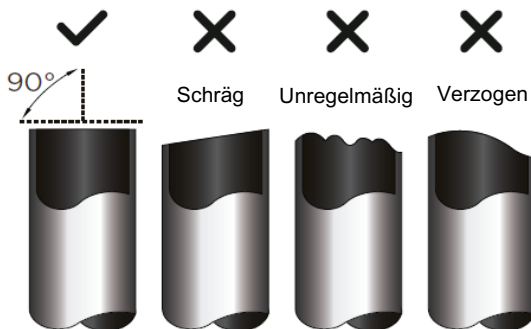
VORSICHT

- Das Abzweigrohr muss waagrecht verlegt werden. Ein Winkel von mehr als 10° kann zu Fehlfunktionen führen.
- Installieren Sie die Verbindungsleitung **NICHT**, bevor die Innen- und Außengeräte installiert sind.
- Dämmen Sie sowohl die Gas- als auch die Flüssigkeitsleitungen, um Kondensation zu vermeiden.

Schritt 1: Rohre zuschneiden

Achten Sie bei der Vorbereitung der Kältemittelleitungen besonders darauf, dass sie richtig geschnitten und gebördelt werden. Dadurch wird ein effizienter Betrieb gewährleistet und der zukünftige Wartungsbedarf minimiert.

- Messen Sie den Abstand zwischen dem Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger ab als der gemessene Abstand.
- Achten Sie darauf, dass das Rohr in einem perfekten 90°-Winkel geschnitten wird.



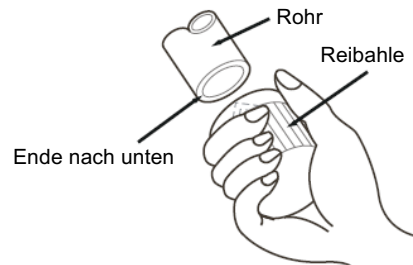
ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT VERFORMEN

Achten Sie besonders darauf, dass das Rohr beim Schneiden nicht beschädigt, verbeult oder verformt wird. Dies führt zu einer drastisch Minderung der Heizungsleistung.

Schritt 2: Entgraten

Grate können die Abdichtung der Kältemittelleitungsverbindung beeinträchtigen. Sie müssen vollständig entfernt werden.

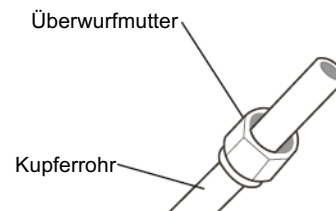
- Halten Sie das Rohr schräg nach unten, damit die Grate nicht in das Rohr fallen.
- Entfernen Sie alle Grate mit einer Reibahle oder einem Entgratungswerkzeug von dem geschnittenen Rohrabschnitt.



Schritt 3: Rohrenden bördeln

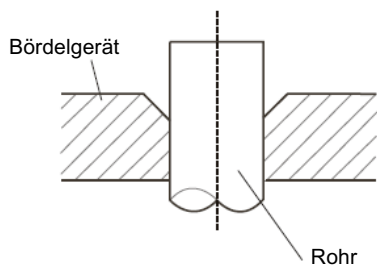
Eine fachgerechte Bördelung ist unerlässlich, um eine gute Abdichtung zu erreichen.

- Nach dem Entfernen der Grate am abgeschnittenen Rohr sind die Enden mit PVC-Band zu verschließen, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Rohr zu verhindern.
- Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
- Bringen Sie an beiden Enden des Rohrs Überwurfmuttern an. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, denn nach dem Bördeln können Sie sie nicht mehr aufsetzen oder ihre Richtung ändern.



- Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, die Bördelarbeiten durchzuführen.

- Klemmen Sie das Bördelgerät auf das Rohrende. Das Ende des Rohrs muss über die Bördelform hinausragen.



- Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf das Bördelgerät.
- Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig gebördelt ist.

ROHRÜBERSTAND AM BÖRDELGERÄT

Manometer für Rohre	Anzugsdrehmoment	Bördelmaß (A) (Einheit: mm/Zoll)		Bördelform
		Min.	Max.	
Ø6,35 (Ø1,4 Zoll)	18-20 N.m (180-200kgf.cm)	8,4/0,33	8,7/0,34	
Ø9,52 (Ø3/8 Zoll)	32-39 N.m (320-390kgf.cm)	13,2/0,52	13,5/0,53	
Ø12,7 (Ø1/2 Zoll)	49-59 N.m (490-590kgf.cm)	16,2/0,64	16,5/0,65	
Ø16 (Ø5/8 Zoll)	57-71 N.m (570-710kgf.cm)	19,2/0,76	19,7/0,78	
Ø19 (Ø3/4 Zoll)	67-101 N.m (670-1010kgf.cm)	23,2/0,91	23,7/0,93	
Ø22 (Ø7/8 Zoll)	85-110 N.m (850-1100kgf.cm)	26,4/1,04	26,9/1,06	

- Entfernen Sie das Bördelwerkzeug und das Bördelgerät und prüfen Sie dann das Rohrende auf Risse und gleichmäßige Bördelung.

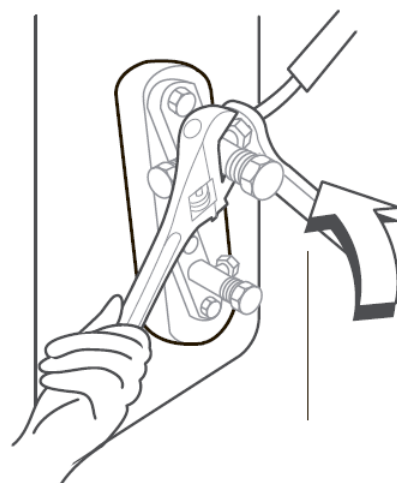
Schritt 4: Rohre verbinden

Schließen Sie die Kupferrohre zuerst an das Innengerät und dann an das Außengerät an. Schließen Sie zuerst die Niederdruckleitung und dann die Hochdruckleitung an.

- Wenn Sie die Bördelmutter anschließen, tragen Sie eine dünne Schicht Kältemittelöl auf die Bördelenden der Rohre auf.
- Richten Sie die Mitte der beiden Rohre, die Sie verbinden wollen, zueinander aus.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand so fest wie möglich an.
- Halten Sie die Mutter am Rohr des Innengeräts mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel an, während Sie die Mutter am Rohr des Innengeräts festhalten. Beachten Sie dabei die Drehmomentwerte in der nachstehenden Tabelle.

HINWEIS

Verwenden Sie sowohl einen Schraubenschlüssel als auch einen Drehmomentschlüssel zum Verbinden oder Trennen von Rohren vom Gerät.



VORSICHT

Achten Sie darauf, die Rohrleitungen mit Dämmmaterial zu umwickeln. Direkter Kontakt mit den blanken Rohren kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass das Rohr richtig angeschlossen ist. Ein zu starkes Anziehen kann das Rohrende beschädigen, ein zu geringes Anziehen kann zu Leckagen führen.



HINWEIS

MINDESTBIEGERADIUS

Biegen Sie den Schlauch vorsichtig in der Mitte, wie in der Abbildung unten dargestellt. Biegen Sie die Schläuche NICHT mehr als 90° oder mehr als 3 Mal.



Min. Radius 10 cm (3,9 Zoll)

- Nachdem Sie die Kupferrohre an das Innengerät angeschlossen haben, umwickeln Sie das Stromkabel, das Signalkabel und die Rohre mit Klebeband.



HINWEIS

Das Signalkabel darf NICHT mit anderen Kabeln verflochten werden. Bei der Bündelung dieser Elemente. Wenn Sie diese Elemente bündeln, dürfen Sie das Signalkabel nicht mit anderen Kabeln verflechten oder kreuzen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERDRAHTUNG

WARNUNG

LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRISCHEN ARBEITEN.

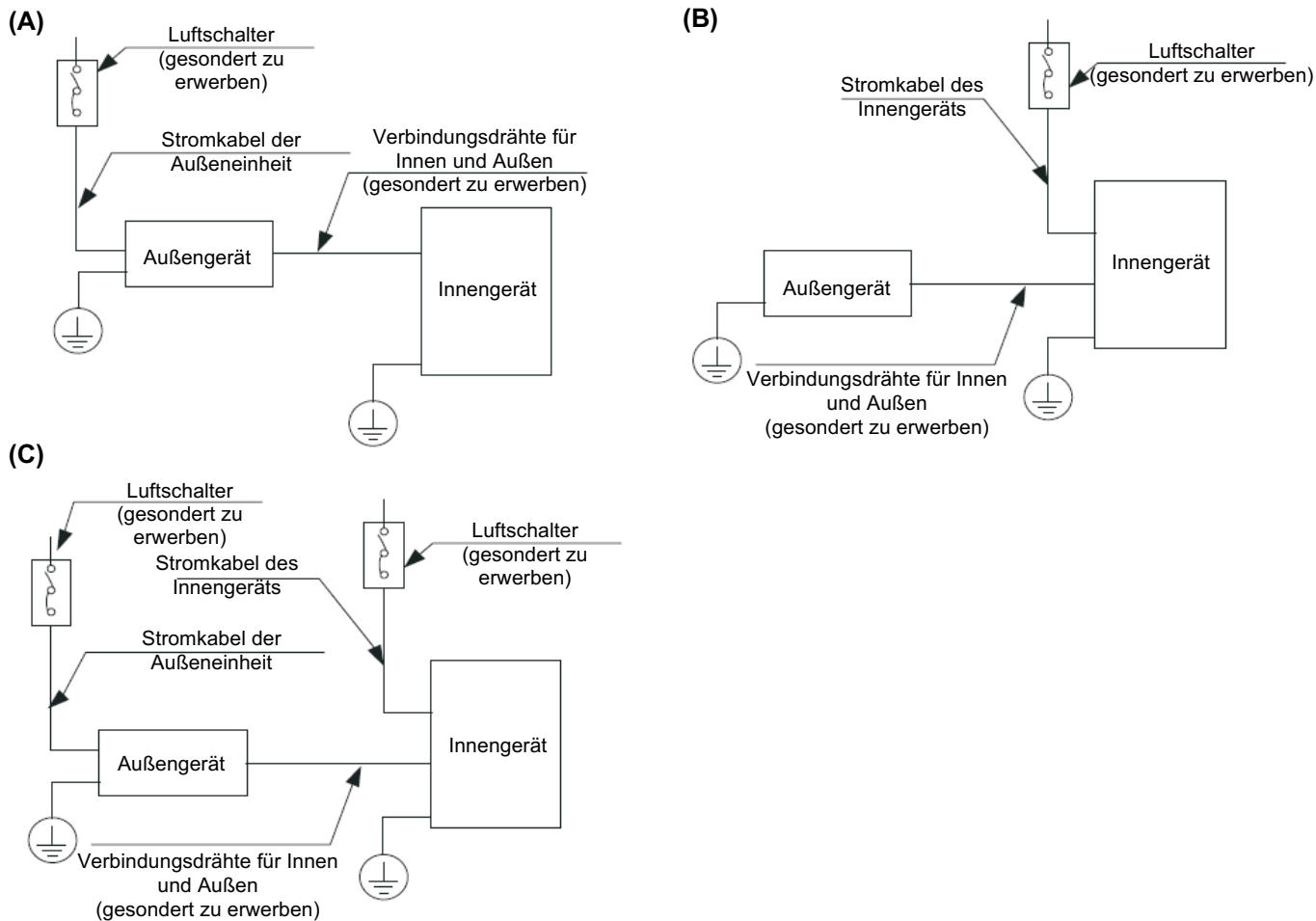
- Die gesamte Verkabelung muss den örtlichen und nationalen Elektrovorschriften und -bestimmungen entsprechen und von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb installiert werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
- Wenn ein ernsthaftes Sicherheitsproblem mit der Stromversorgung vorliegt, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Erklären Sie dem Kunden Ihre Argumente und weigern Sie sich, das Gerät zu installieren, bevor das Sicherheitsproblem nicht ordnungsgemäß gelöst ist.
- Die Netzspannung sollte zwischen 90 und 110 % der Nennspannung liegen. Eine unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Bränden führen.
- Es wird empfohlen, einen externen Überspannungsschutz an der Außensteckdose zu installieren.
- Beim Anschluss an eine fest installierte Verkabelung muss ein allpoliger Schutzschalter bzw. Leitungsschutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) in die fest installierte Verkabelung integriert werden. Der qualifizierte Elektriker muss einen zugelassenen Leitungsschutzschalter oder Schalter verwenden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine einzelne Steckdose des Stromkreises an. Schließen Sie kein anderes Gerät an diese Steckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.
- Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Eine lockere Verdrahtung kann zu einer Überhitzung der Klemme führen, was eine Fehlfunktion des Geräts und einen Brand zur Folge haben kann.
- Achten Sie darauf, dass die Drähte nicht die Kältemittelleitungen, den Kompressor oder andere bewegliche Teile im Gerät berühren oder daran anliegen.
- Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss es mindestens 1 Meter (40 Zoll) von brennbaren Materialien entfernt installiert werden.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie niemals die elektrischen Bauteile kurz nach dem Ausschalten der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Ausschalten der Stromversorgung immer mindestens 10 Minuten, bevor Sie die elektrischen Bauteile berühren.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre elektrischen Leitungen nicht mit den Signalkabeln kreuzen. Dies kann zu Verzerrungen, Störungen oder möglicherweise Schäden an Leiterplatten führen.
- Es sollten keine anderen Geräte an denselben Stromkreis angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Außenkabel an, bevor Sie die Innenkabel anschließen.

WARNUNG

SCHALTEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRO- ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.

HINWEIS ZUM LUFTSCHALTER

Wenn der maximale Strom der Klimaanlage mehr als 16 A beträgt, muss ein Luftschalter oder ein Leckageschutzschalter mit Schutzvorrichtung verwendet werden (separat zu erwerben). Wenn die maximale Stromstärke des Klimageräts weniger als 16 A beträgt, muss das Netzkabel des Klimageräts mit einem Stecker ausgestattet sein (separat zu erwerben). In Nordamerika sollte die Anwendung gemäß den NEC- und CEC-Anforderungen verkabelt werden.



HINWEIS: Die Abbildungen dienen nur zur Erläuterung. Ihre kabelgebundene Fernbedienung kann etwas anders aussehen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.

VERKABELUNG DES AUßENGERÄTS

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie vor der Durchführung von Elektro- oder Verdrahtungsarbeiten die Hauptstromversorgung der Anlage aus.

1. Bereiten Sie das Kabel für den Anschluss vor:
 - a. Sie müssen zunächst die richtige Kabelgröße wählen. Verwenden Sie unbedingt H07RN-F-Kabel.

HINWEIS: In Nordamerika wählen Sie den Kabeltyp gemäß den örtlichen elektrischen Vorschriften und Bestimmungen.

Mindestquerschnitt von Strom- und Signalkabeln (als Bezugswert)

Nennstrom des Geräts (A)	Nennquerschnitt (mm ²)
> 3 und ≤ 6	0,75
> 6 und ≤ 10	1
> 10 und ≤ 16	1,5
> 16 und ≤ 25	2,5
> 25 und ≤ 32	4
> 32 und ≤ 40	6

WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE KABELGRÖSSE

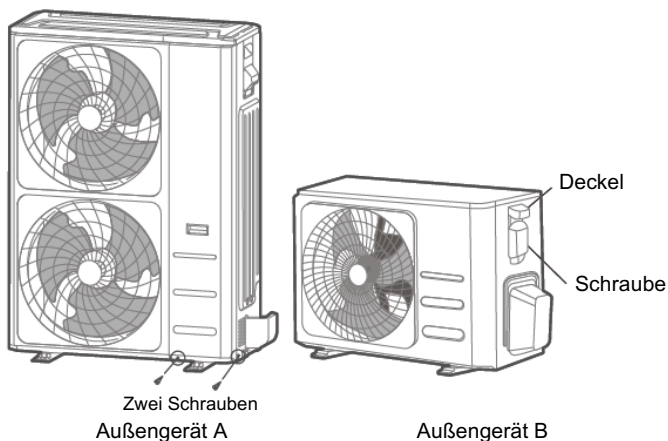
Die Größe des erforderlichen Netzkabels, Signalkabels, der Sicherung und des Schutzschalters richtet sich nach dem Maximalstrom des Geräts. Der Maximalstrom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Anhand dieses Typenschildes können Sie das richtige Kabel, die richtige Sicherung bzw. den richtigen Schutzschalter auswählen.

HINWEIS: In Nordamerika wählen Sie bitte die richtige Kabelgröße entsprechend der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Mindeststrombelastbarkeit des Stromkreises.

- Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Enden des Signalkabels ab, so dass ein etwa 15 cm (5,9 Zoll) langer Draht zum Vorschein kommt.
- Entfernen Sie die Isolierung von den Enden.
- Verwenden Sie eine Crimpzange, um die Enden mit U-förmigen Kabelschuhen zu versehen.

HINWEIS: Halten Sie sich beim Anschließen der Drähte genau an den Schaltplan, der sich im Deckel des Schaltkastens befindet.

- Entfernen Sie die zwei Schrauben, die an der Frontplatte und der Seitenwand befestigt sind, und nehmen Sie sie ab, um die Kabelverbindung herzustellen (siehe Abbildung der Außeneinheit A). Schrauben Sie die Abdeckung der elektrischen Verkabelung ab und entfernen Sie sie (siehe Abbildung des Außengeräts B).



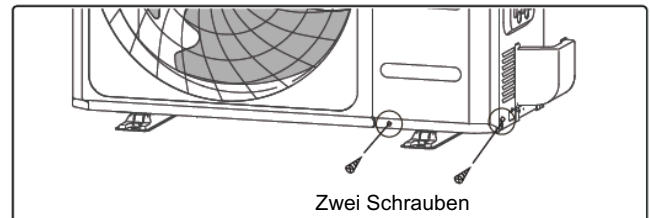
- Verbinden Sie die U-Stecker mit den Klemmen. Stimmen Sie die Kabelfarben/-beschriftungen mit den Beschriftungen auf der Klemmleiste ab. Schrauben Sie die U-Lasche jedes Kabels fest an die entsprechende Klemme.

- Klemmen Sie das Kabel mit der Kabelklemme fest.
- Isolieren Sie nicht verwendete Drähte mit Isolierband. Halten Sie sie von elektrischen oder metallischen Teilen fern.
- Bringen Sie den Deckel des elektrischen Schaltkastens wieder an.

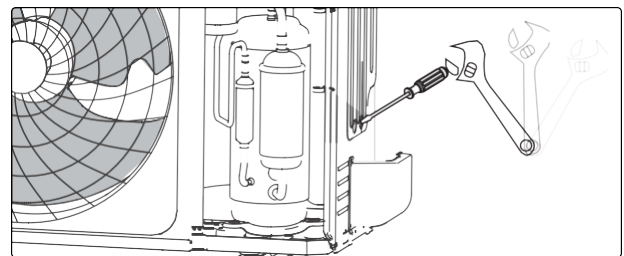
Modelle für Australien

Bitte bereiten Sie vor der Montage einen Schraubenschlüssel und einen Schlitzschraubendreher vor.

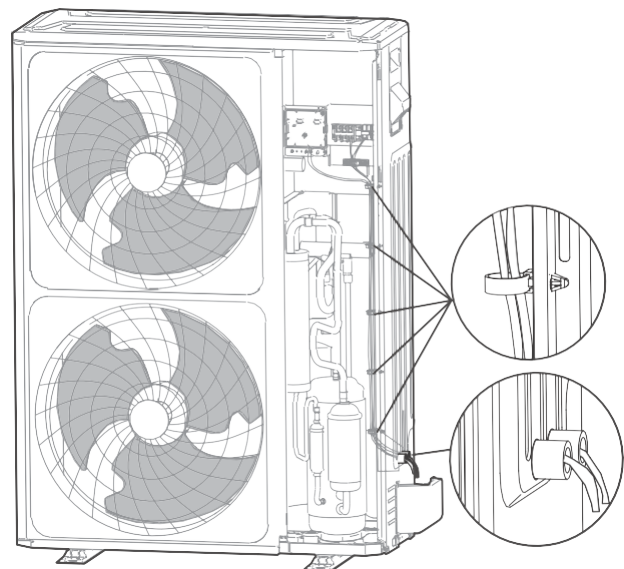
- Entfernen Sie zwei Befestigungsschrauben und nehmen Sie dann die Frontplatte ab.



- Klopfen Sie mit Schraubenschlüssel und Schlitzschraubendreher zwei Metalldichtungen ab und heben Sie dann die Metallspäne heraus.

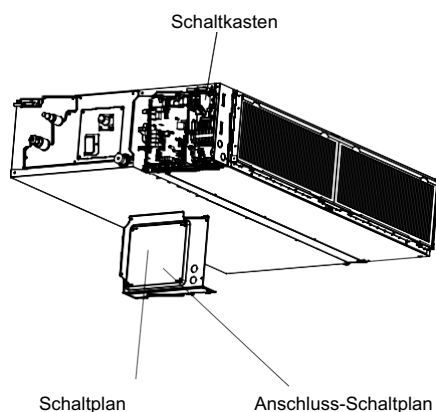


- Schließen Sie das Netzkabel und das Verbindungskabel für innen und außen an. Klemmen Sie das Kabel mit der Kabelklemme fest.
- Die Kabelgruppen sind mit Kabelbindern zu binden und nach dem Anschließen an der rechten Seitenplatte zu befestigen. Die Gruppe der Starkstromkabel und die Gruppe der Schwachstromkabel werden getrennt durch die beiden Durchbrüche an der Unterseite der rechten Seitenplatte herausgeführt und mit einem Verriegelungsverbinde befestigt, wie in der Abbildung unten dargestellt.

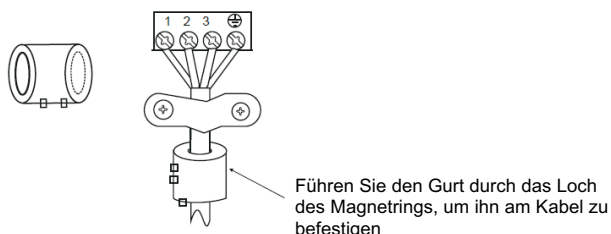


VERKABELUNG DES INNENGERÄTS

1. Bereiten Sie das Kabel für den Anschluss vor:
 - a. Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Enden des Signalkabels ab, so dass etwa 15 cm (5.9 Zoll) des Kabels sichtbar werden.
 - b. Entfernen Sie die Isolierung von den Enden der Drähte.
 - c. Klemmen Sie die U-Laschen mit einer Crimpzange an die Enden der Drähte.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des elektrischen Schaltkastens an Ihrem Innengerät.
3. Schließen Sie die U-Stecker an die Klemmen an. Stimmen Sie die Kabelfarben/-beschriftungen mit den Beschriftungen auf der Klemmleiste ab. Schrauben Sie die U-Lasche jedes Kabels fest an die entsprechende Klemme. Beachten Sie die Seriennummer und den Schaltplan, die sich auf dem Deckel des Schaltkastens befinden.



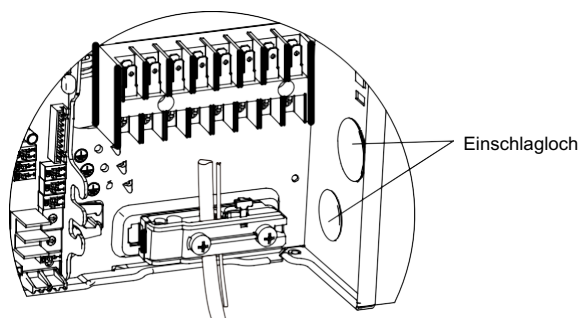
Magnetring (falls mitgeliefert und mit dem Zubehör verpackt)



⚠ VORSICHT

- Beim Anschließen der Kabel halten Sie sich bitte genau an den Schaltplan.
- Der Kältemittelkreislauf kann sehr heiß werden. Halten Sie das Verbindungskabel vom Kupferrohr fern.

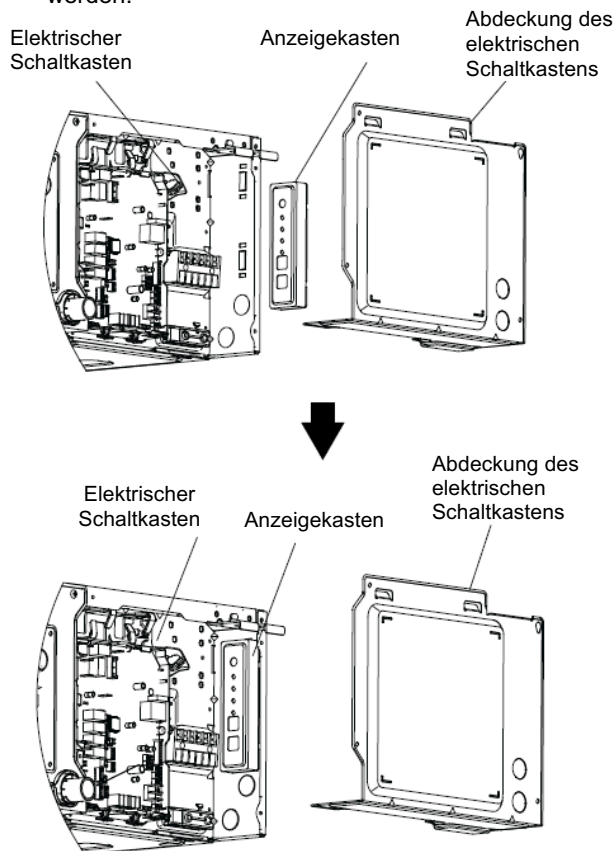
4. Klemmen Sie das Kabel mit der Kabelklemme fest. Das Kabel darf nicht lose sein oder an den U-Laschen ziehen.
5. Das Kabel des Steuergeräts muss zusammen mit dem Netzkabel in der gleichen Überdrahtöffnung der Druckklemme befestigt und fest verriegelt werden.



HINWEIS:

Bei nordamerikanischen Modellen müssen Sie das Kabel durch die Öffnung am elektrischen Schaltkasten führen.

6. Bringen Sie die Abdeckung des Schaltkastens wieder an. Bevor Sie die Abdeckung des Schaltkastens anbringen, entfernen Sie den Gummistopfen.
7. Wenn das Innengerät mit einem Anzeigekasten ausgestattet ist, muss dieser im Schaltkasten installiert werden.



Leistungsspezifikationen (gilt nicht für Nordamerika)

HINWEIS

Elektrische Heizungsunterbrecher/Sicherungen müssen mehr als 10 A haben. Die Spezifikation der Unterbrecher/Sicherungen ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben (Gilt für australische Modelle).

Spezifikationen der Stromversorgung des Innengeräts

MODELL (BTU/h)		≤18 K	19 K~24 K	25 K~36 K	37 K~48 K	49 K~60 K
STROMANSCHLUSS	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	50/40	70/55	70/60

MODELL (BTU/h)		≤36 K	37 K~60 K	≤36 K	37 K~60 K
STROMANSCHLUSS	PHASE	3 Phase	3 Phase	3 Phase	3 Phase
	VOLT	380-420 V	380-420 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	32/25	45/35

Spezifikationen der Stromversorgung des Außengeräts

MODELL (BTU/h)		≤18 K	19 K~24 K	25 K~36 K	37 K~48 K	49 K~60 K
STROMANSCHLUSS	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	50/40	70/55	70/60

MODELL (BTU/h)		≤36 K	37 K~60 K	≤36 K	37 K~60 K
STROMANSCHLUSS	PHASE	3 Phase	3 Phase	3 Phase	3 Phase
	VOLT	380-420 V	380-420 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	32/25	45/35

Spezifikationen der unabhängigen Stromversorgung

MODELL (BTU/h)		≤18 K	19 K~24 K	25 K~36 K	37 K~48 K	49 K~60 K
STROMANSCHLUSS (innen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		15/10	15/10	15/10	15/10	15/10
STROMANSCHLUSS (außen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	50/40	70/55	70/60

MODELL (BTU/h)		≤36 K	37 K~60 K	≤36 K	37 K~60 K
STROMANSCHLUSS (innen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		15/10	15/10	15/10	15/10
STROMANSCHLUSS (außen)	PHASE	3 Phase	3 Phase	3 Phase	3 Phase
	VOLT	380-420 V	380-420 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	32/25	45/35

Wechselrichter Wechselstrom-Spezifikationen

MODELL (BTU/h)		≤18 K	19 K~24 K	25 K~36 K	37 K~48 K	49 K~60 K
STROMANSCHLUSS (innen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	220-240 V	220-240 V	220-240 V	220-240 V	220-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		15/10	15/10	15/10	15/10	15/10
STROMANSCHLUSS (außen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	25/20	40/30	50/40	50/40

MODELL (BTU/h)		≤36 K	37 K~60 K	≤36 K	37 K~60 K
STROMANSCHLUSS (innen)	PHASE	1 Phase	1 Phase	1 Phase	1 Phase
	VOLT	220-240 V	220-240 V	220-240 V	220-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		15/10	15/10	15/10	15/10
STROMANSCHLUSS (außen)	PHASE	3 Phase	3 Phase	3 Phase	3 Phase
	VOLT	380-420 V	380-420 V	208-240 V	208-240 V
STROMKREISUNTERBRECHER/SICHERUNG (A)		25/20	32/25	32/25	40/30

LUFTEVAKUIERUNG

HINWEIS

Drehen Sie beim Öffnen von Ventilschäften den Innensechskantschlüssel, bis er auf den Stopper trifft. Versuchen Sie nicht, das Ventil mit Gewalt weiter zu öffnen.

Vorbereitungen und Vorsichtsmaßnahmen

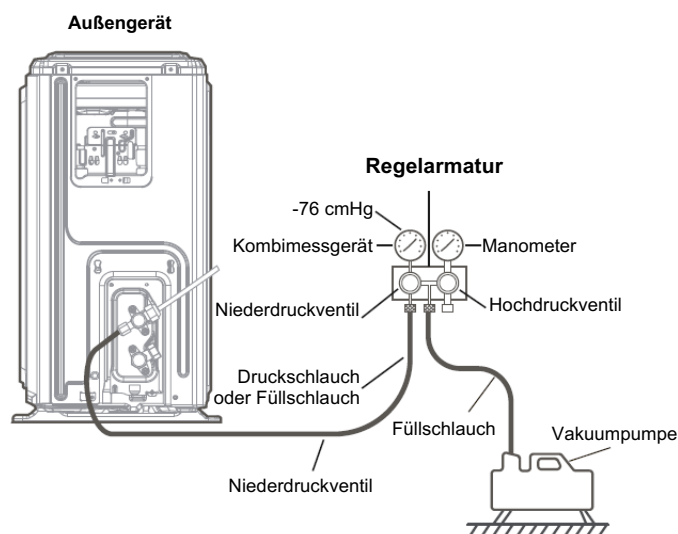
Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können einen ungewöhnlichen Druckanstieg verursachen, der das Klimagerät beschädigen, seine Effizienz verringern und Verletzungen verursachen kann. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe und eine Regelarmatur, um die Luft aus dem Kältemittelkreislauf zu evakuieren und alle nicht kondensierbaren Gase und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen. Das Evakuieren sollte bei der Erstinstallation und bei einem Standortwechsel des Geräts durchgeführt werden.

VOR DEM EVAKUIEREN

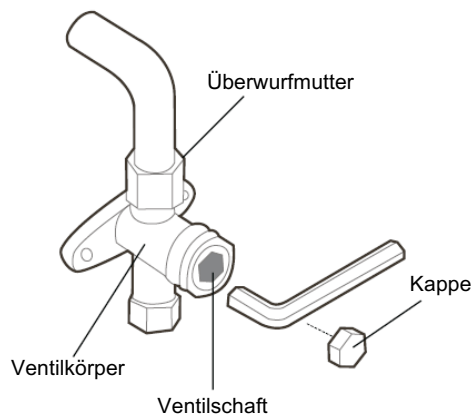
- ☑ Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät richtig angeschlossen ist.
- ☑ Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind.

Anweisungen zur Evakuierung

1. Schließen Sie den Füllschlauch der Regelarmatur am Serviceanschluss an, der sich am Niederdruckventil des Außengeräts befindet.
2. Verbinden Sie einen weiteren Füllschlauch der Regelarmatur mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren.
5. Lassen Sie die Vakuumpumpe mindestens 15 Minuten lang laufen, oder bis das Kombimessgerät -76 cmHg (-105 Pa) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
7. Warten Sie 5 Minuten und überprüfen Sie dann, ob sich der Systemdruck verändert hat.
8. Wenn sich der Systemdruck geändert hat, lesen Sie den Abschnitt Dichtheitsprüfung, um zu erfahren, wie Sie auf Lecks prüfen können. Wenn sich der Systemdruck nicht geändert hat, schrauben Sie die Kappe vom Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ab.
9. Führen Sie den Innensechskantschlüssel in das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ein und öffnen Sie das Ventil durch eine Vierteldrehung des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn. Warten Sie, bis Gas aus dem System austritt, und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden.
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Das Manometer sollte etwas mehr als den Atmosphärendruck anzeigen.
11. Entfernen Sie den Füllschlauch vom Serviceanschluss.



12. Öffnen Sie mit einem Innensechskantschlüssel sowohl das Hochdruck- als auch das Niederdruckventil vollständig.
13. Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruck-, Niederdruckventil) von Hand an. Bei Bedarf können Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel weiter anziehen.

HINWEIS ZUM EINFÜLLEN VON KÄLTEMITTEL

 **VORSICHT**

Kältemittelarten **NICHT** mischen.

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge zusätzliches Kältemittel. Die Standardrohrlänge variiert je nach den örtlichen Vorschriften. In Nordamerika zum Beispiel beträgt die Standardlänge der Rohre 7,5 m (25 ft). In anderen Gebieten beträgt die Standardrohrlänge 5 m (16 ft). Das Kältemittel sollte über den Wartungsanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts eingefüllt werden. Das zusätzlich einzufüllende Kältemittel kann nach folgender Formel berechnet werden:

	Durchmesser der Flüssigkeitsseite		
	Ø6,35 (1/4 Zoll)	Ø9,52 (3/8 Zoll)	Ø12,7 (1/2 Zoll)
R32:	(Rohrlänge – Standardlänge) x 12 g/m (0,13 oz/ft)	(Rohrlänge – Standardlänge) x 24 g/m (0,26 oz/ft)	(Rohrlänge – Standardlänge) x 40 g/m (0,42 oz/ft)

 **VORSICHT**

Kältemittelarten **NICHT** mischen.

Nur für australische Modelle:

- Dieses Gerät enthält werkseitig befülltes Kältemittel für 20 m Kältemittelleitung. Eine zusätzliche Kältemittelbefüllung am Aufstellungsort ist bei einer Installation mit bis zu 20 m Kältemittelleitung nicht erforderlich. Wenn die Kältemittelleitungen länger als 20 m sind, füllen Sie zusätzlich eine Menge ein, die sich aus der Rohrlänge und der obigen Tabelle für den über 20 m hinausgehenden Teil ergibt.
- Wenn ein bestehendes Rohrsystem verwendet wird, hängt die erforderliche Kältemittelfüllmenge von der Größe der Flüssigkeitsleitung ab.
Formel zur Berechnung der zusätzlich benötigten Kältemittelmenge:
Zusätzliches Ladevolumen (kg) = { Hauptlänge (m) - Werksladevolumen 20 (m) } × 0,03 (kg/m)
- Stellen Sie sicher, dass Sie die zusätzliche Kältemittelmenge entsprechend der Nennfüllmenge auf dem Typenschild (unter 5 m Kältemittelleitung) im Rahmen einer Markt- oder behördlichen Prüfung entnehmen.

PROBELAUF

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Geräte-, Sach- oder Personenschäden führen.

VOR DEM PROBELAUF

Nach der vollständigen Installation des Systems muss ein Probelauf durchgeführt werden. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Test durchführen:

- a) Innen- und Außengerät sind stabil installiert.
- b) Rohrleitungen und Kabel sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- c) Es befinden sich keine Hindernisse in der Nähe des Ein- und Auslasses des Geräts, die eine schlechte Leistung oder eine Fehlfunktion des Geräts verursachen könnten.
- d) Das Kühlsystem ist nicht undicht.
- e) Das Abwassersystem ist ungehindert und fließt an einer sicheren Stelle ab.
- f) Die Heizungsdämmung ist ordnungsgemäß angebracht.
- g) Die Erdungsdrähte sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- h) Die Länge der Rohrleitungen und die zusätzliche Kältemittelkapazität wurden aufgezeichnet.
- i) Die Netzspannung ist die richtige Spannung für das Klimagerät

Anweisungen zum Probelauf

1. Öffnen Sie sowohl das Flüssigkeits- als auch das Gasabsperrentil.
2. Schalten Sie den Netzschalter ein und lassen Sie das Gerät aufwärmen.
3. Stellen Sie das Klimagerät auf den Modus COOL.
4. Für das Innengerät
 - a. Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung und ihre Tasten richtig funktionieren.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass sich die Lamellen richtig bewegen und mit der Fernbedienung verändert werden können.
 - c. Überprüfen Sie, ob die Raumtemperatur korrekt erfasst wird.
 - d. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen auf der Fernbedienung und auf dem Anzeigefeld des Innengeräts richtig funktionieren.
 - e. Vergewissern Sie sich, dass die manuellen Tasten am Innengerät richtig funktionieren.

- f. Prüfen Sie, ob das Abflusssystem ungehindert und reibungslos abläuft.
 - g. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs keine Vibrationen oder ungewöhnlichen Geräusche auftreten.
5. Für das Außengerät
 - a. Prüfen Sie, ob das Kühlsystem undicht ist.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass während des Betriebs keine Vibrationen oder abnormalen Geräusche auftreten.
 - c. Stellen Sie sicher, dass Wind, Lärm und Wasser, die vom Gerät erzeugt werden, Ihre Nachbarn nicht stören oder ein Sicherheitsrisiko darstellen.
 6. Entwässerungstest
 - a. Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr reibungslos funktioniert. Bei neuen Gebäuden sollte dieser Test vor der Fertigstellung der Decke durchgeführt werden.
 - b. Entfernen Sie den Testdeckel. Füllen Sie 2.000 ml Wasser durch den beigefügten Schlauch in den Tank.
 - c. Schalten Sie den Hauptschalter ein und lassen Sie die Klimaanlage im COOL-Modus laufen.
 - d. Achten Sie auf das Geräusch der Abflusspumpe, um zu sehen, ob sie ungewöhnliche Geräusche macht.
 - e. Prüfen Sie, ob das Wasser abgelassen wird. Je nach Abflussrohr kann es bis zu einer Minute dauern, bis das Gerät zu entleeren beginnt.
 - f. Vergewissern Sie sich, dass keine Lecks in den Rohrleitungen vorhanden sind.
 - g. Schalten Sie die Klimaanlage aus. Schalten Sie den Hauptschalter aus und bringen Sie die Testabdeckung wieder an.

HINWEIS: Wenn das Gerät nicht funktioniert oder nicht Ihren Erwartungen entspricht, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung“ in der Bedienungsanleitung, bevor Sie den Kundendienst anrufen.

VERPACKEN UND AUSPACKEN DES GERÄTS

Hinweise zum Auspacken des Geräts:

Auspacken:

Innengerät:

1. Schneiden Sie das Verpackungsband durch.
2. Packen Sie das Paket aus.
3. Nehmen Sie das Packkissen und die Packhilfe heraus.
4. Entfernen Sie die Verpackungsfolie.
5. Nehmen Sie das Zubehör heraus.
6. Entnehmen Sie das Gerät und legen Sie es flach hin.

Außengerät:

1. Schneiden Sie das Verpackungsband durch.
2. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.
3. Entfernen Sie den Schaumstoff vom Gerät.
4. Entfernen Sie die Verpackungsfolie vom Gerät.

Verpacken:

Innengerät:

1. Umwickeln Sie das Innengerät mit der Verpackungsfolie.
2. Legen Sie das Zubehör ein.
3. Legen Sie das Verpackungskissen und die Verpackungsunterlage ein.
4. Geben Sie das Innengerät in die Verpackung.
5. Schließen Sie die Verpackung und versiegeln Sie sie.
6. Verwenden Sie gegebenenfalls das Verpackungsband.

Außengerät:

1. Umwickeln Sie das Außengerät mit der Verpackungsfolie.
2. Legen Sie den unteren Schaumstoff in den Karton.
3. Legen Sie das Außengerät in die Verpackung und stülpen Sie dann den oberen Verpackungsschaumstoff über das Gerät.
4. Schließen Sie die Verpackung und versiegeln Sie sie.
5. Verwenden Sie gegebenenfalls das Verpackungsband.

HINWEIS: Bitte bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass sie es in Zukunft benötigen.

Das Design und die Spezifikationen können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Verkaufsstelle oder dem Hersteller nach Einzelheiten. Alle Aktualisierungen des Handbuchs werden auf die Service-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die neueste Version besitzen.

QS004UI-T1&T2
16123000003773
20230820



Kaysun
by **frigicoll**

HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es